

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Willkommen zu Defna und Schäpitz, Wirtschafts-Podcast von Veit.

Mein Name ist Defna, Dietmar Defna.

Mein Name ist Schäpitz, Holger Schäpitz.

Die im Podcast besprochenen Aktien und Forst

stellen keine spezifischen Kauf- oder Anlageempfehlungen dar.

Die Moderatoren und der Verlaghaften nicht für Etweigeverluste,  
die aufgrund der Umsetzung der Gedanken oder Ideen entstehen.

Episode 263, lieber Defna.

Und ich bin zurück von dem Brett in Hamburg und mein Sohn ist jetzt 18.

Und jetzt ist er selbst verantwortlich.

Und er könnte sogar seinen Namen jetzt ändern.

Herzlichen Glückwunsch erst mal, lieber Lewin.

Ich würde den Namen dringend ändern.

Nein, den Vornamen kannst du nicht ändern.

Du kannst den Nachnamen also ändern.

Nein, diesen berühmten Nachnamen ist ja auch eine Böhmung.

Er wird meistens falsch geschrieben.

Und ich stand wieder im Aufzug gerade, du bist doch der Schäpe.

Ich sag so, nein, nicht Schäpe.

Ich bin der Schäpe oder Chapitz mit T.

Ja, aber selten richtig geschrieben.

Obwohl wenn doch ich hier immer auf unser Podcast vorne draufschreibe.

Das stimmt. Das ist war auf jeden Fall 18.

Und es ist jetzt selbst verantwortlich für das, was er tut.

Das ist schon ein neues ...

Und jetzt sagt der Papa, die lass ich mir nichts mehr sagen.

Dann kommst du so lange tot, deine Füße oder mal ein Tisch.

Das ist für einen ...

Nein, aber er sagt jetzt immer, behandle mich nicht wie ein Kind.

Bei allen Ideen, die man an ihn heranträgt, was er den tun könnte,

sagt er immer, nee, ich will nicht wie ein Kind behandelt werden.

Ich bin jetzt 18.

Neuer Sprech, bei der Früherheit war genauso,

hat sich nicht so viel geändert, aber ja.

Und ich kann sagen, es lohnt sich.

Wenn man ...

Die Party, die wir gemacht haben, so ein Partyboot,  
ist wirklich was Großartiges.

Wenn jeder, der jetzt hier zuhört und sich überlegt,  
was kann er 18 oder seine 18-Jährigen machen?

Einfach ein Partyboot mit richtig cooler Musik,

mit einem guten Musikanlage, und dann fährt man einfach los.

Man kann auch als Bootsmann im Hintergrund sitzen

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

und muss dann nicht ...

Du kannst alle so unter Kontrolle, ne?

Du fährst?

Das kann sich keiner in der Hinterzimmer verziehen, ne?

Genau, und das ist wirklich gut.

Da wird auch relativ wenig Handy und relativ wenig Ablenkung.

Du sitzt auf dem Boot, genießt zusammen diese Fahrt,

wir hatten jetzt auch schönes Wetter, es ging den Sonnenuntergang rein.

Du kannst da tanzen und kannst Spaß haben.

Also, das ist eine coole Sache.

Und danach hab ich sie halt einfach abgeladen.

Da waren wir irgendwie um zehn, es war schon dunkel.

Und dann haben die einfach irgendwo am Ufer gesessen

und haben einfach noch weitergefeilt bis morgens um drei oder so.

Das war eine rundum gelungene Party, alle waren sie begeistert.

Wunderbar, besser kann ein 18er nicht sein, ne?

Hoffe ich mal, wenn das Wetter gut ist, dann ist das wirklich ...

Und diesen Frühling ist das Wetter ja nun nicht immer gut gewesen.

Das ist mir so ein semierischer Frühling.

Vielleicht ist das normal von früher.

Und wir hatten nur die letzten einfach überdurchschnittlich gut.

Meistens schon wärmer gewesen.

Aber es ist auf jeden Fall ...

Aber wahrscheinlich kommt bald der Ausbruch des Sommers, ja.

Du meinst, wie bei der Börse, wo der Dachs nicht so unter 16.000 hält?

Genau, das ist so unter 16.000, das ist so ein bisschen diese Gefrierpunktmarke.

Aber wenn er dann irgendwie mit Schwung darüber geht,

dann ist er erst mal nicht mehr zu stoppen.

Aber jetzt braucht er ein bisschen Anlauf.

Die Schuldengeschichte in Amerika, die Schuldenobergrenze,

wieder mal anheben, gibt's ein paar ...

Und ich mein, muss ich auch sagen,

trotz nicht unbedingt guter Nachrichten in den letzten Tagen,

also dieser Menetekl der Schuldenobergrenze,

dieses Darmuckleschwert schon lange nicht mehr gebaut,

dass da rumhängt und auch eher enttäuschender Konjunkturdaten,

jetzt aus China zum Beispiel heute wieder,

die kamen, hält sich der Dachstamm-Giso die letzten Tage,

das ist ein gutes Zeichen.

Ja, will irgendwie keiner verkaufen.

Und es gab noch, wieder, ich bin ja der hier Mann von der AI-Front.

Es gab ja im vergangenen Woche ganz groß Google,

den großen Entwicklertag, und da haben die jetzt mal richtig ernst gemacht.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Dann haben wir mal gezeigt, was sie drauf haben.  
Und jeder kann es ausprobieren, wenn er denn ein VPN hat  
und sich irgendwie in Amerika einloggt oder irgendeinem anderen Land,  
in Deutschland noch nicht zugelassen, [barth.google.com](http://barth.google.com).  
Und dann kann man da genauso, sieht genauso aus wie ChatGPT,  
kann was eingeben und kann viel mehr Sachen machen.  
Und das Gute an dieser AI ist,  
dass sie mit dem Live-Internet verbunden ist.  
Man direkt auf Daten gehen kann.  
Und dann das Zweite, es wäre ein Quellen mit angezeigt.  
Das Dritte, du kannst danach sagen, Google it.  
Also wenn du dann feststellst, dass du normal ein Rest-Zweifel hast,  
dass möglicherweise die KI haluziniert hat und nicht das richtig rausgibt,  
kannst du noch Google it machen und das sind alles Sachen.  
Das war schon großartig, ich hab mich dann auch mal selbst geGoogled,  
das war einigermaßen okay, außer dass er gesagt hat,  
ich hätte ihn Münster studiert, keine Ahnung,  
dass ich beim Handelsbad, bei der Zeit und beim Spiegel gearbeitet hätte.  
Das war jetzt auch etwas komisch. 2004 wär ich zur Welt gekommen,  
ja, also zur Zeitung, die Welt.  
Das war auch falsch.  
Und unseren Podcast hat er Börsen-Legenden genannt.  
Also es sind Legenden geschenkt,  
aber dass der Podcast Börsen-Legenden heißt,  
he's also Co-host of the Podcast Börsen-Legenden,  
which discusses financial markets in investing.  
Ein Punkt, ja.  
Und dann hat er mir noch einen Theodor Wolfpreis zugeschrieben,  
einer der renommiertesten Journalistenpreise.  
Vielen Dank dafür, lieber Bart.  
Und hat mich als Member der German Press Council gemacht.  
Und dann auch bei Büchern.  
Und das ist das Faszinierende oder was ich immer wieder komisch finde.  
Also Bücher, da gibt's ja so ein Katalog mit ESPN-Nummern.  
Und da ist das eine KI so doof,  
das ist ein Buch, hat er mir richtig rausgefunden,  
das stimmt, aber er hat mir noch das Buch zugeschrieben,  
die Euro-Rettung, eine Chronik des Scheiterns.  
Der darf von dir sagen.  
Der neue Populismus, eine Bedrohung für Europa.  
Und die Zukunft der Arbeit, wie wir uns auf den Wandel vorbereiten.  
Das sind zwar alles Themen, die wir besprochen haben,  
über die ich gerne rede, aber ...

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Wahrscheinlich hat er das sind nicht unsere Podcasts ausgewählt.  
Du hättest ja Populismus nicht als Bedrohung geschrieben,  
sondern der neue Populismus,  
wie ich mein Fähnchen immer in den Wind hänge.  
Das wäre so ein Titel von Champions.  
Wie nicht bei Fähnchen in den Wind hänge?  
Was ist denn das jetzt schlechter Titel?  
Ehrlich, das merkt man, dass du beim Fernsehen arbeitest.  
So verkaust du keinen Buch, also mal ehrlich.  
Man muss ein bisschen mehr Gefahr drin sein, ist schon klar.  
Genau, aber es muss ein bisschen mehr Raune.  
Ja, aber ich weiß, ich finde, es ist auf jeden Fall,  
ist Google jetzt gleich auf, und das haben wir auch die Börsianer so gesehen,  
haben dann gleich auch der Alphabet-Aktien  
kräftigen Schubs nach oben gegeben.  
Die AP hat sie jetzt auf der CEFA Alphabet-Konferenz hier auch.  
Die wollen jetzt auch mit Chatchity-Einbauen in ihre Software.  
Ich dachte, die wollten Alip Alpha machen.  
Alip Alpha wollten sie eigentlich auch sich beteiligen.  
Und finde ich ja eigentlich viel spannender, die aus Heidelberg,  
aber die ja doch auch mal anders gebaut sind,  
auch um bessere Datenschutz haben,  
um auch bessere Unternehmensinterne Daten verknüpfen kann.  
Ein interessanter Podcast mit Frank Thelen auch.  
War der Alip Alpha Chef zu Gast.  
Und ich bin ja froh, dass es sowas auch in Deutschland gibt.  
Also so ganz abgehängt sind wir auch in Karagini.  
Also das macht Mut, ja.  
Aber offenbar ging das jetzt für SAP.  
Da war der Druck doch zu groß, dass man da auch was liefern muss.  
Und jetzt wollen sie erst mal Chatchity-Technologie  
in das Vorzeigeprodukt S4 Hanna einbauen.  
Aber ich denke mal, es tut sich ja an allen Fronten was.  
Ich habe ja immer hier gesagt,  
das ist ein riesiger Hype.  
Und natürlich hat Chatchity das ausgelöst.  
Aber jetzt kommt halt zu Tage,  
dass im Prinzip überall ja schon viel entwickelt wurde.  
Und im Prinzip, alle was haben.  
Ich habe ja auch noch gesagt, ich habe auch Aktien,  
die auch KI-Aktien sind.  
Palantir zum Beispiel, ja.  
Palantir, letzte Woche hat 23% Sprung gemacht,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

weil sie gesagt haben, dass sie jetzt jedes Quartal ein Gewinnerwirtschaften wollen.  
Und setzen dabei auch auf die Nachfrage nach einer neuen Plattform für künstliche Intelligenz per Siste.  
Palantir, ich bin auch mit dabei.  
Und sie haben eben diese Plattform, ist eine generative KI-Plattform, die auf der gleichen Technologie wie Chatchity basiert.  
Also plötzlich alle können jetzt auch so was wie Chatchity.  
Und Abstart, sie auch ein KI-Kreditmarktplatz unter KI machen.  
Was ja nicht mehr.  
Und die haben jetzt gestern erst wieder ein Sprung und 20%.  
Am Montag, sagt bitte Montag.  
An diesem Montag.  
Und in der Vorwoche gab es ja auch schon einen Ordentlichsprung und teilweise um 30%.  
Da gab es letzte Woche erst mal Zahlen und auch eine starke Prognose.  
Und jetzt an diesem Montag kam sie noch einmal eine Vereinbarung zum Kauf von Verbraucherratenkrediten von bis zu 4 Mrd. Dollar.  
Haben Sie Verkauf von der eigenen Bilanz runtergeschotzt?  
Genau, die Alternative Investmentfirma Case Lake.  
Und also sie haben so ein bisschen genau aus der Bilanz ihr Risiken rausgenommen.  
Und es war ja immer auch gesagt worden, dass sie quasi das auf nur Zwischenfinanzierung sei, die Kredite, die sie auf das eigene Buch genommen haben.  
Und letzte Woche, da haben sie auch schon mal 2 Mrd. US Dollar Finanzierungsvereinbar.  
Also, Abstart, ja, startet auch wieder so ein bisschen ab.  
Ja?  
Und ab und zu ab und zu kommt so ein kleiner Krokos jetzt.  
Das stimmt.  
Aus diesem Tech Winter rausgeschossen.  
Und dann sieht man, was natürlich möglich ist, wenn es dann mal positive Ratschungen gibt, dann gibt es immer gleich wortliche Pluszahlen.  
Und eins noch Archer Aviation.  
Ich wollte noch für einzelne Sachen zu Abstart sagen.  
Dann kannst du Archer machen.  
Was positiv ist an diesem 4 Mrd. Verkauf von dem Portfolio ist, dass jemand Geld dafür bezahlt.  
Es war ja immer die Gefahr, das war ja immer der Vorwurf jetzt,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

dass deren KI-Modell nur in Nullsinn-Phase und so funktioniert.  
Und dass sie deswegen sich danach Kredite eingekauft hätten,  
die jetzt möglicherweise eine viel höhere Ausfallrate hätten.  
Und dann mussten sie ja auf die eigenen Bücher holen,  
weil die keine mehr haben wollten.  
Weil normalerweise wollten sie eigentlich nur vermitteln.  
Die wollten ja eher so ein Modell wie Hubo-Bord machen.  
Und nicht wie, ich nehme alles auf die eigenen Bücher.  
Und deswegen war das so positiv, dass jetzt jemand da  
ein Wert drin gesehen hat und das für 4 Mrd. Abends Liquidität und B  
scheint da jemand Vertrauen in das Modell zu haben.  
So, das waren die beiden Sachen.  
Aber jetzt kannst du deinen Archer machen.  
Das war ein sehr guter und wichtiger Gedanke, finde ich.  
Und Archer EVH schnapp ich auch vor ein paar Wochen  
jemals als EV vorgestellt, hier auch Drohnenbauer und Elektro-E-Wie-Häckl.  
Wie sagten die?  
Electric Air Vehicles.  
Electric Vehicles.  
Aber nicht autonom.  
Der BMW-Mann sagt immer F, EV, der sagt immer F.  
Okay, das steigt jetzt auch in den letzten Tagen ein  
und kauft da kräftig zu, hat es auch kräftig Kurssprünge gegeben.  
Habe ich jetzt gerade nicht mehr, aber ich habe mir übrigens Liliu gekauft.  
Hast du?  
Ja, auch habe ich auch bei Frank Thielen gehört.  
Da war der Liliu-Gründer und der aktuelle Liliu-Chef da.  
Die fand ich durchaus eine gewisse Weise überzeugend.  
Weil ich meine, das Diskute, die haben wir in der Finanzierung bekommen  
von Tencent.  
Brauchten sie auch?  
Brauchten sie auch, aber mein Tencent hat, ist da groß wieder eingestiegen,  
hat den große Geldsprünge gebracht und sich auch bereit erklärt  
bei weiteren Finanzierungen, wenn sie andere Finanzierungspartner finden,  
mit dabei zu sein.  
Und also von daher, es gibt es da vielleicht schon eine Chance.  
Und ich meine, die haben auch wieder ein ganz anderes Konzept als e-Hang,  
zum Beispiel, die ich ja auch habe, ist ja bekannt.  
Wo bist du eingestiegen bei Liliu?  
Bei Liliu bin ich, wo bin ich jetzt im Plus ein bisschen?  
Wie ist er jetzt wieder bei einem Dollar?  
Weil ich habe Frank Thielen nämlich auch auf der Uhr merkt getroffen,  
hat er mir gesagt, weil ich ihm sagte, für dich deine Liste,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

deine Aktiebald-Gediehisse, sagt das doch kein Problem, die wird auch wieder auf einen Dollar steigen.

Und sie ist jetzt bei 99 Cent.

Ich bin unter 87 Cent, oder so was eigentlich.

Oh, ist ja gut.

Also Eurocent oder ...

Ich weiß nicht, klar.

Wie war ein bisschen Plus, das war super.

Aber das ist nur eine Trading-Nummer, das willst du noch nicht länger halten.

Oder willst du die jetzt bis, bis sie wieder bei 10 beim Ausgabe-Kurs?

So lange ich halte die, bis sie bei 10 wieder ist, bis sie abgehoben ist?

Ja, entweder. Das ist natürlich auch, hab ich hier, das CFD-Position, das heißt, wird auch ausgestoppt werden

mit so über 20 Prozent Terminus, aber ...

Ansonsten gehst du hierhin als CFD-Position.

Ja, schon, schon.

Nein, heute sind es, da kannst du ja auch mit einem kleinen Betrag, da kannst du da ...

Naja, ich meine ...

Äh ...

Ja, ja.

Gut, da 20 Prozent Verlust, dann musst du die abschreiben, aber das hast du dann für keinen großen Skate.

Du hast eine Tagesschwankung leider mit den 20 Prozent.

Wenn grad Momentum drin ist.

Ja?

Ja, wenn es dann grad, wenn du den Turning-Punkt erreicht, ansonsten musst du halt später noch mal wieder nachgreifen, wenn du noch überzeugt bist, aber ...

Ja, wie gesagt, das ist in der Tat mehr so eine Trading, aber ich würde dich durchaus auch halten.

Ich meine, die brauchen natürlich noch ein bisschen Zeit, bis sie Erfolge zeitigen können.

Aber dieses Konzept sozusagen,

wir machen einen regionalen Flieger,

der eben so mittlere Distanzschafft mitpilot für Business-Lauder,

finde ich durchaus auch eine gute Ergänzung eben

zu den anderen Lufttaxi eher,

die jetzt eher vor der Stadt zum Flughafen fliegen,

so kleinere Distanzen, dann ist es ja ...

Also, könnte möglicherweise ...

Und sie sagen ja, sie haben besonders hohe Sicherheitsanforderungen und Kriterien, die sie umsetzen wollen,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

können natürlich gerade diese Business-Kundschaft dann auch überzeugen, aber das ist halt noch wirklich ein sehr, sehr weiter Weg. Erst mal einen Probeflug machen und dann zu einer Zulassung. Also, das ist eine sehr, sehr lange Strecke. Ähm, die würde ich jetzt nicht komplett mitgehen, aber mal so bei 100 Prozent mal ein Gewinn mitnehmen, das ist ja mal meine alte Regel. Und, ähm, mal gucken. Mal gucken, mal gucken. Ja, mach ich das dann ja auch. Vielleicht brauche ich für andere Ideen wieder Geld, das ist ja immer ... Hast du sonst noch irgendwas gemacht? Ähm, sonst Quantum-Scape habe ich mir ja wieder mal geholt, die waren ja auch recht abgeschmiert. Und dann habe ich wirklich vor den Zahlen letzte Woche dann von Plug-Power. Da dachte ich, die sind so verbrügelt worden. Und, äh, vielleicht machen wir da mal eine kleine Wette vor den Zahlen. Und? Dann haben die noch mal enttäuscht und sind auch wieder nach den Zahlen über 10 Prozent abgeschmiert, habe ich es auch gleich wieder verkauft. Und dann raufhin sind sie noch mal abgeschmiert und legen jetzt wieder ein bisschen zu. Aber ich, also, ich sag mal so, ich bin ja grundsätzlich ein hier, der Wasserstoffbär schon immer gewesen. Ja. Wenn der Schäpitz hier sein Wasserstoff träumen, hier träumt, dann sehe ich doch mehr heiße Luft. Und ich glaube mittlerweile ist dieser Bereich schon auch irgendwo bei einem Boden angekommen. Und wir brauchen natürlich auch Wasserstoff für die Energiewende gleichwohl, wenn die ganz großen Fantasien hier das, wie gesagt, PKW im Wasserstoff, glaube ich, überhaupt nicht dran, LKW wird wahrscheinlich auch schwieriger werden. Und von daher diese ganz große Wasserstofffantasie sehe ich nach wie vor nicht. Deswegen bin ich da so ein bisschen gespalten, dass das doch durchaus viel verbrüht worden ist. Auf der anderen Seite, SFC Energy, die machen heute 10 Prozentweise positiv überrascht. Aber das ist wirklich ein Nischenplayer, das hat ja mit einer großen Wasserstoffwirtschaft auch nicht wirklich was zu tun. Das ist wirklich so eine ganz kleine Nische, die wir da haben. Also das kann man jetzt nicht sagen, das ist jetzt die große Wasserstoffwette. Na ja, aber... Auf jeden Fall dauert Wasserstoff länger, als ich das... Auf jeden Fall.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Ich stehe immer wieder fest und noch mal länger und noch mal länger und noch mal länger.

Ja, wir haben damals zum neuen Marktzeiten schon Ballard Power.

Ballard Power, ja.

Ja, das ist das nächste große Ding, aber...

Aber BMW bleibt dabei.

Die haben Testfahrzeuge in Japan, da laufen die wo ganz gut.

Und Herr Psypse, der immer F sagt und damit IWs meint, finde ich super F.

Der meinte, er wird weiter Theologie offen durch die Welt laufen.

Mal sehen, ob er die Geschichte recht gibt oder ob er dann...

Ob das der alte Spruch geht, wer für alles offen ist,  
wird auf die Dauer und dicht.

Ist das so?

Kirsten, wo hast du den her?

Ja, das ist so. Alter.

Spontivbruch.

Nein, ich weiß auch nicht.

Nee, das ist so ein alter Pfarrer-Spruch, ja.

Okay, gut.

Dann könnt ich noch...

Ich hab mir die Hedgefonds-Position angeguckt  
und hier hab ich die KI-Wetten.

Die hab ich extra hier für Devon und Schäbel aufgehoben.

Was sind die KI-Aktien, die die Hedgefonds gekauft haben?

Es gibt ja immer so, einmal im Monat müssen die ja immer...

Einmal im Quartal müssen die ja ihre Portfolios auflegen.

So diese 13 F-Files?

Nein, ich mein, ich sag's dir einfach.

Es gibt zwei, die total langweilig sind.

Also einmal im Quartal müssen die jetzt so machen.

NVIDIA, genau.

NVIDIA und Microsoft.

Das ist total langweilig.

Ein paar haben noch Alphabet gekauft.

Ein Hedgefond und Microsoft kauft ja super.

Aber was spannend ist Stanley Druckenbiller.

Eine Sache ist Iquia Holdings.

Und die ist auch verprügbar.

Das wäre so, das wird deitbreutisch immer.

Das ist ein Unternehmen, das so Technologie-Lösung  
für die Gesundheitsbranche hat.

Die haben beispielsweise Stellen, Daten, Informationen  
für klinische Studien zur Verfügung.

Marktforschung, Patientenverhalten, Krankenverläufe.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und das ist so ein KI-Play.  
Und auf jeden Fall Stanley Druckenbiller hat davon was gekauft  
von Iquia Holdings, also IQVIA.  
Und vielleicht ist das ja mal ...  
Also die Akte hatte ich noch nicht gehört.  
Und der Rest, das waren ...  
Die schreiben mir mal auf, wenn der Hype vorbei ist.  
Dann sammle ich das wieder ein, das, was dann am Boden liegt.  
Wenn es nochmal 90 Prozent runtergeht, dann kann man auch KI kaufen.  
Das stimmt.  
Und da muss natürlich noch eine Sache hinweisen.  
Was bei diesen Käufen auch rauskam,  
dass Herr Sorosch hat ja seine komplette Tesla-Position verkauft.  
Es waren auch nicht mehr so viele Aktien.  
Es waren irgendwie noch Aktien im Volumen von ...  
Guck mal, wie viel hat er zum Schluss noch gehabt?  
Der gute Sorosch.  
Da, da, da, da, da.  
Jetzt guck ich, muss ich hier irgendwie mal schauen.  
Wie viele es waren, es waren ...  
Du kannst mal deine Geschichte erzählen.  
Ich hab noch eine Geschichte.  
Ich bin jetzt auch hier auf Feuer, seit ich mit Chatchity habe.  
Nein, heute ...  
132.000 Aktien waren.  
So, jetzt hab ich 132.000 Aktien.  
Und hat 20 Millionen war's grad mal wert.  
Hat er verkauft, der Soroschen?  
Hat ja im Quartal davor schon seine gesamte Twitter-Beteiligung losgeschlagen.  
Und nun hat da Elon Musk wirklich relativ ...  
Oh, unschön geschrieben.  
Er hat geschrieben, als er getwittert.  
Er hat Sorosch mit zum Superschurgen aus dem Marvel-Universum verglichen.  
Sorosch erinnert mich an Magneto, hat er getwittert.  
Und dazu muss man wissen,  
dass Magneto nicht irgendein Böse ist,  
sondern ist der Mega-Bösewicht,  
der sogar noch böser ist als der Welten zu Stirratanos,  
der auch in diesem Universum mit ist.  
Was aber noch präsanter ist,  
und was das Ganze dann auch noch eine politische Note gegeben hat.  
Magneto hat jüdische Wurzeln.  
Und natürlich hat er jetzt mit diesem ...

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Antisemitismusvorwurf sich gefallen lassen müssen.  
Und das ist auch ganz klar.  
Zumal er dann auch noch zu hier hinten geschrieben hat,  
dass Musk hat geschrieben,  
Sie gehen davon aus, dass es gute Absichten sind,  
weil er dann irgendwie Gegenwind bekommen von jemandem, der schrieb.  
Na ja, aber bei der Sorosch und so haben ja auch Erfahrungen,  
haben halt auch Holocaust-Erfahrungen gehabt und sind überlebend.  
Und deswegen wissen Sie auch, wovon Sie vielleicht sind.  
Wir sind vielleicht davon auch positiv geprägt.  
Und dann schreibt aber dazu der Musk,  
Sie gehen davon aus, dass es gute Absichten sind,  
Sie sind es nicht, er will die Struktur der Zivilisation aushöhlen.  
Sorosch hasst die Menschheit.  
Das hat er geschrieben, der Elon Musk.  
Und muss man sagen, das ist so klassischer Antisemitismus  
in der Geschichte immer wieder, dass man Juden beschimpft hat,  
als diejenigen, die keine Menschenfreunde sind,  
die Zivilisation kaputt machen wollen und so was.  
Das sind so ganz billige Anspielungen.  
Und da muss der Typ clever genug sein,  
und das hat er bestimmt, ich weiß nicht, ob er es bewusst gemacht hat,  
aber das geht wirklich nicht.  
Also, da muss er wirklich ...  
So, so, so ...  
Dass man Leute mal irgendwie hochnimmt, geschenkt,  
aber so einen Sorosch, so einen verhetzenden Antisemitismus,  
das ist wirklich ...  
Es springt halt drauf auf diese ganze Verschwörungstheorie,  
die dann immer das Ganze mit Antisemitismus verbinden.  
Und die modernen Verschwörungstheoretiker.  
Man kann ja verstehen, dass der Sorosch  
irgendwie mit den Demokraten sympathisiert,  
dass er immer die demokratischen Präsidenten irgendwie unterstützt.  
Ich kann das verstehen, aber er sagt, find man doof?  
Ja, aber das hat nichts mit Antisemitismus zu tun,  
oder mit Menschen hasst.  
Er hat ja immer vor China gewarnt.  
Das ist für mich schon ein bisschen komisch.  
Zumal man noch nicht mal da die Argumentation machen kann,  
er kauft China-Aktien, um einen positiven Einfluss da gelten zu machen,  
damit die irgendwie demokratisch werden.  
Nee, das geht da nicht.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Also, insofern kann man schon sagen, ja,  
da kann nicht auf der einen Seite gegen China wettern,  
auf der anderen Seite hat er chinesische Internetwerte,  
und chinesische Big Caps, und er hat noch JD.com gekauft.  
Das finde ich auch komisch,  
aber irgendwie diese Antisemitismusgeschichte zu machen.  
Nee, das geht überhaupt nicht.  
Und das fand ich sehr geschmacklos.  
Und dann ist ...  
Twitter ist dann auch ...  
Da fühlt man sich richtig wohl.  
Da fühlt man sich richtig wohl.  
Immer wieder, man würde ihm halt so einen kleinen Chip im Hirn gönnen,  
der noch so ein bisschen ...  
... eine kleine Kontrolle macht.  
Jetzt machen wir ja jetzt bei dem neuen Twitter,  
wenn man einen blauen Haken hat,  
hast du ja noch mal 30 Sekunden Zeit,  
bevor das Ding abgeschädigt ist, noch mal zu gucken.  
Find ich, das ist so geil, was ich da gemacht habe.  
Das will ich nicht wettern, aber das muss man doch irgendwie im Kopf haben,  
dass man nicht antisemitischen Mist wettet.  
Also ...  
Mich lässt du was über was sprachlos zurück.  
Und ich glaube, der Typ ist so intelligent,  
der hat so viele coole Sachen erfunden,  
aber so in politischen Dingen sollte man besser ...  
Ähm, komisch.  
Aber eins noch zu KI.  
Glaubst du heute von der Zentrum für europäische Politik,  
ein CEP, eine Mail dazu.  
Sie haben Künstliche Intelligenz im Ukraine-Krieg untersucht  
und gesagt, Künstliche Intelligenz wird zunehmend zum Game Changer  
im Ukraine-Krieg, weil da die Ukraine doch deutlich überlegen ist  
und eben KI effektiver einsetzt,  
zum Beispiel bei geografischer Aufklärung und Zielerkennung,  
und zum Beispiel auch bei Drohnen,  
die teilweise eben dann nur mit KI-gestützten Live-Aufnahmen  
dann da fliegen und eben ohne GPS unterwegs sind  
und deswegen nicht von Russen dann so entdeckt werden können  
und eben dann ihre Ziele auch mit Hilfe von KI-Systemen  
dann finden können.  
Und ja, und dass die Russen da doch wesentlich nach ...

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

also hinterher hinken, beschränken sich mehr auf Cyberangriffe und Desinformationskampagnen, aber in Sachen KI hinken sie doch deutlich hinterher.

Und das, obwohl die ein Land sind mit lauter klugen IT-Kompetenz?

Ja, aber ich glaube, die Ukraine sind da noch mal ein Stück weiter

und ich glaube, da ist da auch ein großes Ausbluten-Gerb,

natürlich, wobei die nicht klugen Entwicklern,

die sind doch alle das Weite gesucht,

wenn sie nicht gerade bei den russischen Geheimdienstes eingestellt sind.

Wenn sie in irgendeinem Panzer langen und dann irgendwie da an der Front stehen

und gar nicht wissen, wofür du hier kämpfst

und könntest eigentlich woanders deine Arbeitskraft sinnvolle einsetzen.

Die können ja überall arbeiten.

Das stimmt.

Ja, kluge Anmerkung noch.

Haben wir als demnächst einen KI-Krieg und die beste KI-Gewintern am Ende.

Thank you, Changer.

So, Post gab's auch ein bisschen.

Ja, und hat sich ...

Zum Beispiel von Alex.

Alex fragt noch mal nach dem Solar Energy ETF,

den wir hier öfters besprechen und gerade ich in des öfteren Erwähnen.

Also, Invest-Co Solar Energy ETF.

Und ihn würde interessieren, warum dieser seit Monaten fällt,

dem ganzen Ökotrend zum Trotz und was unsere Meinung zu dem Investment ist.

Und er ist jetzt in Österreich, am Monzeh zuhause,

grüßt seine Alter einmal, treinigen Lauf und den Wedding.

Den Wedding!

Erst seit einem Jahr ist er auf uns aufmerksam geworden.

Und jetzt ein großer Freund unseres Podcasts.

Deswegen der guten Denkradstöße und Unterhaltsamsein unserer Diskussion.

Also, ein bisschen Lob auch gerne übrigens bei Apple in die Kommentare schreiben.

Auch gerne uns schreiben natürlich, aber auch gerne weiter sagen.

Weil da sind ja immer die Rauner dann auch gerne unterwegs.

Wir haben hier zuletzt ein bisschen so bösartige.

Wir würden zu viel irgendwie das und so wenig hier und ...

Also, das schreibt der Alex, also zum Invest-Co Solar.

Und dazu muss man sagen, natürlich, klar geht nicht immer,

das wäre halt natürlich ganz schön, wenn es im Leben immer so wäre.

Aber ein Börsen-Trend nimmt ja viel oft die realen Entwicklungen vorweg.

Und natürlich haben wir auch schon in diesem Podcast

schon ganz lange immer wieder über Solarenergie gesprochen.

Und immer wieder auch, ich nehme mich an die Präsidentschaftswahlen,

weil er letztendlich damals gab es auch schon einen Hype bei Solar-Aktien.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Weil man gesagt hat, wenn beiden gewählt wird,  
dann wird er das Thema stärken.  
Und er hat es geschafft.  
Er hat es tatsächlich gemacht mit dem IRA, dem Inflation and Reduction Act.  
Ein riesiges Förderprogramm für Solar-Technologie.  
Aber da ist halt dann zeitweise dann eben auch schon ...  
Also, das war weit vor deiner Zeit, lieber Alex,  
als du uns zugehört hast, als wir das Thema auch schon entdeckt haben.  
Da konnte man ...  
Ich hab jetzt den länger fressierten Entwicklungen nicht angeschaut,  
aber wahrscheinlich eher auch damit profitieren.  
Also, ich will sagen, dass viele reale Entwicklungen  
dann vorweggenommen werden.  
Und dann kommt es halt drauf ein, dass wieder ...  
Und dann gab es zuletzt ja auch, ab und zu mal auch mal ein paar Enttäuschungen.  
Im Invest-Cosola, das sind ja ...  
Du hast die größten Positionen da.  
Das sind die Wechselrichterhersteller, sind großgewichtet.  
Aber Solar-Aktion auf der anderen Seite.  
Die haben jetzt, bei letzten Freitag, kräftig zugelegt.  
Und Solar-Edge hat mit Zahlen absolut bombastisch überrascht.  
Zweitgrößter, 9,8 Prozent.  
Enphase-Energy-Gang, die haben die enttäuscht.  
Und da gibt es halt dann immer so,  
und das, wenn so große Schwergewichte entweder nach oben oder nach unten zieht,  
dann reißt das natürlich dann auch so ein ...  
Aber ich glaube, langfristig ist man trotzdem mit dem Thema  
gut aufgestellt, wie jetzt zum Beispiel auch SMA Solar zeigt,  
die jetzt halt auch langsam entdeckt werden.  
2,6 Prozent haben die.  
Nicht so stark gewichtet, ne?  
2,6 Prozent, das ist relativ niedrig.  
Da ist sogar ein Kavis-Größe mit 2,8.  
Die kann Maier-Burger ist mit dabei drin.  
Maier-Burger ist auch mit drin, die sind größer gewichtet.  
Das kann ich dir sagen, 3,04.  
Und Sunrun, die du auch mal her hattest, die ist auch mit ...  
Die sind zum Beispiel nicht gut gelaufen.  
Die haben auch 4 Prozent zu niedern.  
50 Prozent mehr als 50 Prozent sind die bei mir Minus sind,  
glaub ich, im Depot.  
Die machen das so Solar-Zellen für Privatrecher.  
Amerika für Privatrecher und was auch nicht genau,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

was bei denen nicht so gut läuft.

Aber irgendwas ...

Aber das ist eben so einfach, ist halt Börse da auch immer nicht so.

Man sieht das ja bei Wind auch sehr gut.

Bei Wind-Aktien, da sehen wir das.

Da kommen wir heute noch dazu.

Und das wird man auch bei KI-Aktien sehen.

Und je größer der Hype ist, deswegen sage ich immer, vorsicht bei so einem Hype dann irgendwie jetzt da aufzusprengen,

als Letzte auf das Pferd und sagen,

jetzt muss ich die allerletzte KI-Aktien noch kaufen,

die hier gerade von irgendjemandem reingehen.

Die haben gut gelaufen jetzt, die haben Zahlen gehabt.

Ja, genau, aber sind vor allem auch gut gelaufen,

weil sie AI drin hatten.

Ja, als kürzel AI, genau.

Ich freu mich auch, wenn Palantir ist jetzt noch nicht wirklich gut gelaufen.

Die ist bei Ausgabe-Kurs jetzt wieder, das ist okay.

Aber hat man auch schon mal eine Wette, ne?

Aber ich glaube, ja, Palantir ...

Schlimm, da hat man eine Wette, die hab ich erst verloren,

dann hätte ich sie gewonnen, aber da war sie schon abgelaufen.

Timing ist ein Bitch, wieso er so schön da ist.

Ja, ja.

Er ist so einfach ganz klar verloren,

weil sie ja immer bis zum Jahresende befristet sind.

Ich weiß, aber der wahre Wert war nicht ganz falsch von mir.

Der wahre Wert wird sich dann langfristig sind

für alle Totsatzte und Managerings.

Ja.

Okay.

Dann zeigst du deinen Warenwert.

Nein, aber zurück zum Solar, und wie gesagt,

ich glaub, der Trend ist da und verstärkt sich.

Und dann gab's ja zwischendrin eben auch die vielen Probleme,

die Lieferkettenproblemen und so war die eben die Solar.

Ja, für ... trotz eines großen Nachfragebooms

dann auch ausgebremst haben und Preissetzungsmächte ...

Oder auch nicht, das ist genau das Problem.

Und das hast du ja bei Windkraft gehabt,

dass es lange Zeit so war.

Ja, Windkraft machen wir gleich noch.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Ja, gut, aber das Risiko ist halt, dass man Kontrakte macht.  
Also langfristig, gerade bei so großen Projekten.  
Und dass man dann halt irgendwann feststellt,  
oh, der Einkauf ist teuer geworden, das passiert nicht.  
Dann hat man halt Margen, die negativ sind.  
Aber das ist natürlich bei Windkraft schon ein anderes Thema,  
und das Privatverbrauch hat sich eben bei Solar,  
da hast du ja viele, ganz viele verschiedene Aufträge,  
wie eben auch viele Privathaushalte,  
und kannst immer individuell deine Preise anpassen  
und das nicht in die Projektausschreibungen Jahre vorher machen.  
Und wir haben bis in der sechs Jahre Genehmigungsphasen für Windräder.  
Und dann haben die da teilweise ja schon Preise garantiert,  
im Voraus, bevor die Genehmigung begonnen hat und so weiter.  
Also, da ist Solar und Wind schon unterschiedlich,  
vielleicht bei den ganz großen,  
aber selbst ein großes Solarfeld geht natürlich viel, viel schneller zu bauen  
und wieneming als ein Windpark.  
Mhm.  
Also, wie gesagt, das ist eben, GÖrse ist nicht so einfach,  
so nach dem Motto, ah, hier ist ein Trennthema und da sprich ich drauf.  
Und dann habe ich jetzt automatisch mal ein 10% im Jahr,  
sondern wenn ein Boom auch gerade öffentlich bekannt ist  
und ein halb da ist, dann ist es sowieso ja noch Vorsicht geboten.  
Aber wir sind natürlich, es gab schon mal einen großen Solarboom,  
Anfang dieses Jahrtausends in Deutschland.  
Ich bin bis 2,10, weil die Förderung eingestellt hat,  
war 2,11.  
2,12 wurde genau.  
Oder 2,12 war viele dann weg.  
Gab es Ruhe, ne?  
Also, das war, wie gesagt, das war dann ganz krass.  
Und aber in diesem Solarboom gab es natürlich unheimlichen Hype  
und unheimliche Überpreis über, also hochgeschossene Aktien und so weiter.  
Ich glaube, davon sind wir entfernt jetzt  
und haben ja realistischere Kursentwicklungen  
mit doch auch noch ordentlich aufwärtspotenzial.  
Dann hat Andreas noch geschrieben, auch aus Österreich.  
Wir kriegen hier anscheinend, ist in Österreich ein Wachstumsmarkt.  
Also, alle in Österreich können ja noch Freunde finden,  
die jetzt sagen, hört mal, Deffner und Schäpitz.  
Also, schaut auch nach Österreich.  
Und der hat noch irgendwie gesagt, zum Wärmepumpenverkauf von Fissmann,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

der wollte noch so ein paar Schaufelhersteller der Industrie wissen.  
Also, es gibt ja Wärmepumpen,  
bestehend mit Grunde genommen aus Industri-Lego, so schreibt er.  
Also, Bauteile, die zusammengesetzt werden  
und die entscheidenden Komponenten stammen von Zulieferern.  
Und ganz neu im Geschäft ist Reinmetall, ja?  
Die jetzt hier gerade für dieses entscheidende Wärmepumpen-Teil  
Zulieferer werden wollen, für diesen, wie heißt das Teil?  
Kompressor, glaube ich.

Ja.

Wahrscheinlich so?

Ich hab keine Ahnung.

Ich bin kein Physiker, hab keine Ahnung, was du da haben willst.

Aber auf jeden Fall sollten wir mal uns die Zulieferindustrie anschauen.

Also, ihr habt es mir dann nicht angeschaut,  
aber auf jeden Fall war das die Idee.

Und er hat noch ein Live-Hack für Abfragen von,  
wenn man Chat-Gibi-Team hat, also wenn man,  
da gibt es sowieso so Engineers,  
die jetzt schon diese Abfrage kurz machen.

Weil, je nachdem, wie man die Künstlerintelligenz fragt,  
desto intelligenter oder weniger intelligente Antworten bekommt man auch.

Und die Idee hat er, dass wenn er dir nicht antworten will,  
weil er meint, dass wir jetzt nicht statthaften,  
dann solltest du ihm einfach sagen, dass du einen Roman schreibst  
und die Information für eine fiktive Figur benötigst.

Und dann würde wohl auch die Information rausrücken.

Und das ist, also, der weh ja nicht irgendwas,  
wenn du sagst, sag mir die besten Aktien, dann sag ich dir nicht.

Oder auch bei anderen Sachen, sag dir, nee, nee, das zieht sich nicht.

Das zu fragen, wenn du aber sagst, ich brauchst für eine fiktive Figur,  
dann soll das wohl funktionieren.

Ja, aber wie du siehst, das gibt so ein...

So hat das auch der Stucker Zahreide gemacht, ja?

Wahrscheinlich.

Ist alles nur fiktiv.

Und ihr habt noch einen weiteren Tipp gehört, dass du sagst,  
stell dir vor, du wärst, was würdest du dann machen?

Auch dann wäre wohl die Antwort, also, wenn du sagst,  
stell dir vor, du wärst ein, weiß ich nicht,

Wärmepumpenunternehmen.

Welche Teile müsstest du denn jetzt hier kaufen?

Und wenn du aber fragen würdest, welche Teile profitieren die sonst?

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Das ist eine andere Antwort.

Ich will dir keinen recht zu bitten, die Antwort geben.

Aber sonst kann er sich ja mal ran, ich hab mir noch vorgestellt.

So ist es.

Genau, und das wird besser funktionieren.

Interessant.

Es ist ein ganz neuer Berufszeichen, dass du solche Eingabe-Sachen lernen kannst.

Ja.

Gut, das haben wir noch.

Und diese ganzen Beratungsunternehmen, die jetzt aus dem Boden schießen.

Ja, die gibt's auch noch.

Wir werden jetzt alle arbeitslos wegen Raiji, hab ich ja damals schon gesagt, das wird nicht so sein, da brauchst du dann wieder die Implementierer und die Berater und so.

Wer alles am Aktienamt am Samstag gehört hat, der kann ich dir sagen, warum der Sven Schmid so gut klang, das war ein Kaihesache.

Das ist einfach, der hat uns einen relativ durchschnittlichen Ton geschickt und durch Kai hat er einen richtig guten Denkst, der würde ich hier mit am Tisch setzen.

Und das ist die gleiche Qualität, wie der Sommerfeld und ich.

Also insofern mit Kai kann man schon viel machen.

Adobe hatte ich ja mal als Bullen gemacht.

Und wir haben noch einen Postkrieg von Marcel.

Und Marcel hat geschrieben, dass er tatsächlich im Elternhaus früher mal einen GFK-Quotengerät hatte.

Und ich habe es immer gehasst, mich beim Fernsehen anzumelden.

Sag da, ich zählte also mal zum repräsentativen Schnitt der deutschen Fernsehgucker.

Also wer es sich übers Fernsehprogramm beschweren will, da ist Marcel mit Schuld.

Wenn jetzt so was wie Volksmusik startet oder was weiß ich hab, da liegt, das liegt an Marcel, dass der früher so komische Sachen geguckt hat, dass wir das jetzt alles noch haben.

Das ist rechtlich, die gucken nie auf die Quoten, also die senden da für ihr Volksmusik.

Meinst du?

Da ist Marcel nicht schuld.

Ich würde sagen, das ist Marcel.

Das ganze schlechte Programm, das kann man an Marcel...

Die rechtlichen haben ja eine Urziehgruppe ohne Altersbegrenzung im Gegensatz zum Privaten.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Da gibt es ja immer noch mehr, 14 bis 49 Ziegruppe oder bis Mitte 50 oder so was, je nachdem, unterschiedlich hier.

Aber Olaf hat auch noch geschrieben, der ist auf meiner Seite im Team Defner.

Er kann den Namen Chappitz nicht schreiben.

Da muss ich schon mal sagen, Olaf Chappitz wird wie beartet Chapp am Anfang geschrieben, Z-S-C-H-Ä.

Und dann geht es weiter, irgendwie weiter hinten.

Pizz konnt er mir ihn richtig schreiben, da lag er richtig.

Aber T-Z-S-C-H, der hat alle Varianten drin, das ist ja...

Aber immer wieder Kollegen schreiben mir auch mal zu den Schramm-Chappitz-Falsche.

Also nur jemand zu der Ehrenrettung sagen.

Und er schreibt erstens, ich kann diesen ebige Habeg-Bashing nicht mehr hören.

Recht hast du, Olaf, da halte ich ja auch regelmäßig dagegen.

Mittlerweile hat das jeder im Programm.

Das Schöne ist, der Chappitz hat Habeg-Bashing schon gemacht.

Da war er noch der große Star.

Nein, da muss ich sagen, da war ich an der richtigen Stelle.

Mittlerweile macht das ja jeder, weil er sich mittlerweile entzaubert hat

und jeden Idiot mittlerweile aufgefallen ist,

dass der Typ möglicherweise überfordert ist an der Stelle, wo er arbeitet.

Also, da muss man schon sagen, da lag ich jetzt nicht so falsch.

Ja, das ist wieder ein ganz anderes Thema, aber das ist natürlich...

Genau das Thema.

Jeder hat gedacht, der Habeg, der ist typisch überfordert an dieser Stelle.

Er hat leider weder Fortunen, noch macht er irgendwie...

Es ist einfach, das ging ja schon los mit...

Gut, wir müssen nicht weiterreden, ich wollte noch sagen...

Wir wollten dieses Thema nicht mehr hören, aber ich meine, es ist...

Okay, ich wollte noch sagen, da lag ich jetzt nicht so falsch.

Ich habe schon Habeg-Bashing gemacht, als der Habeg auf dem Top war.

Wie du sagst ja immer, ich wäre so ein Fanchen im Wind,

und wenn alle drauf waren, mache ich es auch nie.

Da war ich schon, als alle, die noch als den Säulenheiligen gesehen haben, der irgendwie Deutschland retten wird,

mit seiner sanften, soften Art uns alle in die neue Energie-Zukunft bringt.

Was schon Habeg-Bashing gemacht war noch nicht mal gewählt, also...

Siehst du?

Da ist so halt ein Problem, ein grundsätzliches,

wahrscheinlich mit der Thematik, aber dass er überfordert ist...

Nein, nicht mit der Thematik, ja.

Der ist nicht überfordert, da bin ich gut.

Also, er hat alles richtig gemacht.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Erstens haben die Grünen, weil es wird immer so getan,  
als wäre das die Partei, die total abgestürzt ist.  
Die sind jetzt auf dem Niveau der Bundestagswahl, ja.  
Und waren halt zwischenzeitlich, hatten sie mal einen größeren Höhenflug, ja.  
Aber das ist die Partei, die ihr Thema umsetzt.  
Und das Thema ist Kampf gegen den Klimawandel, so.  
Und plötzlich wird er...  
Aber du musst es doch umsetzen, musst du die Leute mitnehmen.  
Du kannst nicht im Kampf gegen die Leute machen.  
Wenn du den Leuten im Kampf gegen den Klimawandel rinden willst,  
musst du sagen, Klimawandel ist kein Problem,  
wir können einfach so weitermachen, wir können weiter Verbrännerautos fahren,  
wir können weiter Verbrännerheizung.  
Baut weiter Gasheizungen, Eichen- und Ölheizungen,  
dann nehmen wir euch mit.  
Aber du kannst doch nicht erst...  
Du kannst doch nicht immer aussteigen, aussteigen, aussteigen.  
Und dann sagst du, lieber Stromkunde,  
jetzt musst du dafür bezahlen,  
dass die Industrie einen Industriepreis für sechs Cent bekommt.  
Das kannst du doch nicht machen, du kannst ja nicht vorher das Angebot verknappen.  
Und kannst dann sagen, ja, und für den Leiter, die folgen,  
die folgen der ganzen Veranstaltung,  
musst du lieber Stromkunde bezahlen.  
Schönen Tag noch, das ist doch keine Energiepolitik.  
Aber gut, wenn du das für eine gelungene Politik hältst,  
dann können wir sagen, wir kommen im Satz der Liste.  
Nein, ich finde es für eine mutige Politik,  
wenn man wirklich auch mal Wandel einläutet.  
Und nicht immer nur sagt, ja, wir müssen das tun,  
wenn man es geologisch macht, ja.  
Ja, wie die Vorgängeregierung, wenn du sagst, ja gut,  
wir brauchen jetzt Klimaschutzgesetz 2045, Klimaneutralität,  
aber wir tun nichts dafür, dann ist das halt einfach,  
oder wie die anderen Parteien, die sagen, ja gut,  
aber wir kämpfen hier für E-Fuels und Technologieoffenheit,  
ja, Offenheit, wie gesagt, für alles,  
wer für alles offen ist, wird auf die Dauer undicht.  
Ich wiederhole es noch mal.  
Es muss, das aus dem Ministerium kommen ja mal Konzepte und Vorschläge,  
und das natürlich muss, kann man das vielleicht dann noch mal bearbeiten  
und sagen, okay, jetzt brauchen wir noch ein bisschen mehr Übergangsfristen,  
aber die sind entscheidenden.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Dagegen wendet sich ja das deutsche Volk,  
weil bei Ihnen natürlich zum einen immer erzählt wird,  
ja, wir müssen jetzt alle, alle Gasheizungen werden verboten,  
so wird ja mal so der Eindruck erweckt,  
dass wir in den nächsten Jahren irgendwie alle Gasheizungen rausschmeißen.  
Nein, ich meine, das geht erst mal um Neubau,  
und dann gibt es Übergangsfristen und sozialen Ausgleich und vieles,  
aber grundsätzlich muss diese Wärme, wenn der auch gemacht wird,  
weil der Gebäude-Sektor eben ein riesiger CO2-Vorursacher ist,  
so, und dann immer zu sagen, ja, jetzt müssen wir erst mal ...  
Ja, aber du hast da jetzt bisher immer noch keine,  
ich war eben mit dem Kollegen essen, ich sage jetzt nicht, wer es war,  
und der meinte, er würde sofort sein, er würde jetzt sofort noch mal,  
er hat damals schon vor 20 Jahren Energie sparen, das Haus gemacht,  
und er würde sofort das machen.  
Aber wenn er jetzt irgendeine Maßnahme macht,  
weiß er überhaupt nicht, weil das Gesetz immer noch nicht durch ist  
und noch keine so richtig weiß, weiß kein Mensch so richtig,  
ob er nicht in drei Jahren alles nochmal neu machen muss,  
und dann sagt er, da mache ich halt nix,  
und das ist schon der komische Sache, das ist,  
du hast keine Rechtssicherheit, du wird was in der Brechstein gemacht,  
dann hast du keine Rechtssicherheit, dann hast du irgendwie auch keine Sicherheit,  
dann hast du auch keine Sicherheit, wer gibt dir da Zuschüsse,  
gibt's Keile Zuschüsse, gibt's Zuschüsse, aber das gemacht,  
wird das gemacht, das Gesetz ist jetzt in der Diskussion,  
in der parlamentarischen Phase, und dann muss es verabschiedet werden,  
aber da gibt es ja diejenigen, die sagen,  
jetzt muss er das Gesetz aber verschieben, ja, die Union sagt,  
ja, jetzt müssen wir jetzt wieder auf Eis legen,  
und dann liegt es dann wieder auf dem Aktenstapel ganz unten,  
und dann wird es irgendwie wieder irgendeinem St. Nimmerleins-Tag vorgeholt,  
aber das muss jetzt natürlich, wird es noch abgestimmt,  
und wird dann noch ein bisschen was verändert,  
aber irgendwann hast du dann die Rechtssicherheit,  
und dann kann man was machen, und natürlich ist es,  
aber das ist doch viel besser, ist es jetzt zu machen,  
zum 24, als jetzt wieder noch ein Jahr zu warten,  
und dann tut sich ja wieder nichts, ja,  
du glaubst doch nicht, dass wenn man das jetzt mal fünf Jahre verschiebt,  
dann in der Zeit die Fernwärmenetze ausgebaut werden,  
und die Stromnetze ausgebaut werden,  
das ist doch immer dieses Geschreit an, ja,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

ist das gleich wie bei einer E-Autos, ja, es gibt ja keine Stromlade stellen, da können wir ja keine E-Autos machen, und die anderen sagen, ja, wir können ja keine Stromstallen aufbauen, weil es gerade E-Autos gibt, also ich meine, Hennerei-Problem, du musst halt mal mit irgendwas anfangen, so, und dass es nicht bequem ist, und dass Klimaschutz Geld kostet, das ist halt einfach, und in eine andere Maßnahme wäre halt entweder klar, du machst das komplett über den Preis, dann kannst du jetzt einen CO2-Preis von hunderten von Euro verlangen, aber dann wird da eigentlich ein Riesenaufrüst auch wieder sein, ja. Ja, wenn du vorher Energie wegnimmst, die kein CO2-Ausstoß, oder dann sagst du, ja, jetzt machen wir, übrigens, jetzt haben wir leider lauter Kohlekraftwerke an mir, da kostet leider ein bisschen mehr, was ist denn das für eine Politik? Super, das ist auch ideologische Politik, wie, ich hab keine Ahnung, das ist halt einfach keine... Also, ob die drei AKWs machen, ist wirklich nicht den Unterschied. Und das macht den Unterschied, das ist das Schöne, du hast halt nie Mikroökonomie gehört, hättest du mal tun sollen, dann wüsstest du, was ein marginaler Preis ist, und der marginale Preis bestimmt den gesamten Preis, und da ist halt an der Schnittstelle jetzt schon Angebot und Nachfrage, wenn du dann halt irgendwie der marginale Preis, also wenn ein marginales Kraftwerk kann dann eben dafür führen, dass es was, 10 oder 20 Prozent teurer oder günstiger ist. Und das verstehen Menschen nicht, die keine, die Merit-Order nicht kennen, und die keine Mikroökonomie gehörten. Aber ich bin gerne zu dumm, und da bin ich gerne in der ökonomische Gimpe, aber ich weiß, dass man einfach... Ich kann dir sagen, wenn du was abschaltest, wenn du was abschaltest und sagst, ich hole alles aus dem Ausland, das ist nicht günstiger. Das kann ich dir sagen. Das waren fünf Prozent des deutschen Stroms, das ist nicht alles, ja. Aber die Diskussionen haben wir auch schon ausführlich gehört, und die andere auch. Aber wie gesagt, am Ende ist es eine Grundsatzdiskussion. Willst du etwas tun? Willst du dich verändern? Und da haben wir das gleiche Problem wie überall... Aber willst du das klug machen oder nicht klug? Ja, wir haben das gleiche Problem wie in all diesen Diskussionen, dass jedes Mal einer schreit, ja. Bei LNG-Dormit-Hörmels schreien sie jetzt auf früh, oh, aber bitte nicht vor meiner Küste, vor meinen schönen Kreidefelsen.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Ja, es wird immer geschrieben, wir brauchen Energiesicherheit, wir brauchen Energiesicherheit, oh, wir haben Angst vor dem kalten Winter, aber das LNG-Schiff, bitte nicht vor meinem Kreidefelsen, ja.  
Wir brauchen in erneuerbare Energien, aber bitte keine Windkraftträger in Sichtweite meines abgelegenen Hauses, ja. Und so kommen wir nicht weiter.  
So werden wir dieses Land nicht verändern, wenn wir irgendwie den Leuten nichts zumuten wollen. Und das fing sich die Grünen jetzt gut, dass sie sagen, nach der Bremenwahl, auch wenn wir verloren haben, wir bleiben konsequent aus auf unserem Kurs.  
Wir sind hier die Erneuerungspartei, und wir haben uns das ins Programm geschrieben. Und dann werde ich auch meinen Vetter und meinen ganzen Ding, jetzt werde ich noch dazu holen.  
Und bei der ganzen Familie werde ich hier doch mit in meinen Stab holen, damit das alles wunderbar wird.  
Das ist jetzt ganz, ganz billig, die waren vorher. Nein, das ist noch nicht billig.  
Was ist da billig?  
Die Einzige, die vielleicht da korrigiert worden ist.  
Ja, alles korrigiert, kommen Sie, hören Sie doch auf.  
Komm, was andere Parteien, also die Amigos der CSU, die haben lautesten schreien, ja, wo ja Inzucht quasi schon System hat.  
Also, ich komme aus Bayern und ich meine ...  
Aber warum wird bei den einen das durchgehen gelassen?  
Und bei den anderen schreibt man, das darf doch nicht durchgehen lassen.  
Der ist doch rückgängig gemacht worden, diese Besetzung, diese Dänerschiff-Postens.  
Und ...  
Boah.  
Boah.  
Es gesiezt worden, das fand ich lustig.  
Das fand ich echt ein lustiges Ding.  
Dein Trauzeuge siehst du dann in dem Verfahren.  
Aber egal, das zeigt ja schon, wie grob ist die Gesichtung.  
Aber ich meine, los, weil andere Parteien alle machen Fehler, ja.  
Und wenn Fehler korrigiert werden, muss man auch sagen, okay.  
Und ich will auch nicht alles verteidigen, was natürlich macht auch Habeck-Fehler, ist doch klar.  
Aber zu tun, als gibt es irgendwo Menschen, das hat Habeck auch nicht von sich behauptet,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

das ist der Highland, wo er bloß so hochstellisiert.  
Und nach wie vor, finde ich, macht konsequente Politik, ja.  
Und setzt Ziele um, um einen Wandel zu erreichen.  
Versucht es auch zu erklären, fair zu erklären, das kam gut an.  
Und so, und jetzt haben die Leute Probleme,  
mit dem weisen Merken, okay, es wird Schmerz verursachen.  
Wie auch immer du es machst, ja.  
Und auf welchen Sankt-Nimmerleins-Tag immer du es verschiebst, ja.  
Weil den Deutschen wär's am liebsten,  
wenn wir sagen, auch Klimawandel ist doch unbequem.  
Nein, aber du wirst ja.  
Also dann, ja, um die Zeiten der Erderwärmung  
waren ja auch immer produktive Zeiten.  
Lass es doch einfach sein, ja.  
Irgendwie sowas, ja, so in diese Richtung.  
Ach, komm, seh ich jetzt so.  
Das ist jetzt nicht andere Billonummer.  
Kommen wir wieder zur Urlaub zurück,  
und der hat noch einen zweiten Punkt.  
Der hat ja, warum, ein Vollidiot, es kommt bitte einmal.  
Ah ja, zweiter Punkt war zum Einlagenzins bei Banken.  
Jeder Banker zu dem ersten Lehrjahr weiß,  
dass der Zins für Gründen niemals EZB-Zatz  
abzüglich riesige Vorsorge ist.  
Und da hat er ja auch recht, und das hab ich auch schon öfter ...  
Ich mein, weil Kollege Tschäpe sagt ja, es gibt 3,25% von der EZB,  
und warum kriege ich gerade 3% beim Anabank, ja.  
Ja, ich wär ja schon zufrieden, wenn ich Wiesens 1 bekomme.  
Das ist der Unterschied.  
Nein, nein, nein, aber die Rechnung hast du schon häufig aufgemacht,  
dass du gesagt hast, ja.  
Aber die meisten Leute kriegen ja nul.  
Und wenn du jetzt guckst, war's das angehoben worden.  
Der Disbo-Satz ist angehoben worden.  
Da sieht man doch die komische Geschichte.  
Der Disbo-Satz ist angehoben worden, das hat man sofort bekommen.  
Ja, übrigens Überziehungs-Satz, aber der andere Satz ist nichts gemacht worden.  
Da hab ich nur darauf hingewiesen, und das, lieber Olaf,  
kann nur Wettbewerb, kann man nur machen,  
indem man nämlich mit den Füßen abstimmt,  
gegebenenfalls die Butter nicht mehr kauft,  
oder gegebenenfalls sein Bankkonto wechselt,  
dann kriegt man auch Wettbewerb da rein.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und so einfach ist es, und jeder Idiot weiß,  
dass in der Marktwirtschaft musst du einfach tätig werden,  
damit da was passiert.  
Und du bleibst und sagst, jeder Banker zu, wie weit der Person so ist,  
dann wird auch die Bank dir nie mehr als null geben.  
Und die meisten Banken und Sparkassen  
und Volksbanken geben null, oder 0,01, so als Almosen noch.  
Und das ist es halt nicht.  
Und es kann doch nicht sein, dass du eine Zinswende hast,  
und das überhaupt nicht bei den Leuten ankommt,  
beziehungsweise nur, wenn du Kredite aufnimmst,  
oder wenn du deinen Konto überziehst.  
Und das ist für mich auch nicht ...  
Und wenn das der Kollege nicht kapiert, und dann schreibt er noch unten.  
Das ist vollkommen richtig.  
Null ist auch nicht der korrekt, der Zins dann für eine Spare.  
Aber eben in der Marktwirtschaft wird eben nicht einfach ...  
Wenn du immer sagst, das hast du oft genug schon gesagt,  
so nach dem Motto, ja, Risiko, Dings abgezogen,  
und das müsste eigentlich das, was ich kriege.  
Ich meine, du gehst ja auch nicht zu deinem Jeans-Geschäft,  
und sagst jetzt, wie ich hier ...  
Du kaufst die Jeans hier ein für 15 Euro,  
und verkaufst sie mir für 150 Euro.  
Also, die hätte ich gerne für 20 Euro.  
Aber soll ich dir was sagen, was bei den Banken mittlerweile ist?  
Du musst in Konto-Gebühren bezahlen.  
Du hast in der Minus-Zinszeit noch eine Konto-Führungsgebühr bezahlt.  
Für das Konto-Führen zahlst du jetzt schon extra.  
Die ist damals eingeführt worden, damit du kein Minus-Zins bekommst.  
Wenn ich schon Konto-Führungsgebühr bezahle,  
ist das ja schon mein Preis fürs Konto.  
Dann will ich wenigstens für das Bare, was ich im Konto habe,  
nachdem meine Kosten schon gedeckt worden sind,  
von der Konto-Führungsgebühr.  
Meine Mutter war bei der Sparkasse Leipzig, 12 Euro im Monat,  
und 10 Euro sind's.  
Und 0% sind's im Übrigen.  
Da muss ich sagen, nee, das ist es halt nicht.  
Das ist damit schon abgegolten.  
Da muss man sagen, lieber Olaf, du bist vielleicht in der Bankenbranche,  
grüße an die Bankenbranche gehen raus.  
Aber so funktioniert es halt auch nicht.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und dann hat er noch als Zweites geschrieben, die Einlassungen von Schäbi sind bewusst lückenhaft und falsch. Und ich würde hier für Scalable und Co-Werbung machen, und wir würden bei den ETFs aus den Show-Notes in der Bank verdienen, nein, da verdienen wir leider keinen Cent. So, das wollen wir auch noch mal sagen. Das ist vollkommen richtig. Und natürlich versuchen wir auch, Alternativen aufzuzeigen. Und wie gesagt, das ist das Schöne an der Marktwirtschaft, dass man sich dann auch verändert kann. Aber den Eindruck zu erwecken, wie gesagt, dass ein Bank oder wer ja auch immer einfach nur einen Einkaufspreis nimmt und da einen Risiko aufschlägt, darauf setzt, ich meine, die Bankengeschäfte, alle müssen was verdienen. Und das ist das Legitime in einer Marktwirtschaft, dass man auch versucht, so viel wie möglich zu verdienen. Und auf die Gierflation, da ist ja der Kollege dann immer deiner Kommunist, bei Gierflation und Volk. Nein, aber du kannst doch gehen. Genau, ich bin da aufseiten der Marktwirtschaft und sage, du kannst deine Bank wechseln, du kannst günstiger einkaufen, wenn es dir nicht passt, aber das gehört zur Marktwirtschaft. Und aber den Eindruck zu erwecken, wie gesagt, jetzt hier EZB-Zins minus Risikoaufschlag wäre, dann ein fairer Preis. Wenn du die Kontogebühr schon bezahlt hast, dann ist das ein fairer Preis, leider muss ich das so sagen. Bei der Kontogebühr finanzierst du nicht den ganzen Mangel der Wirtschaft zu tun. D.h. zwischen 0% und 9%. Aber wenn du den Eindruck erweckst, jeder, der nicht 3% Zins kriegt oder den EZB-Zins ab, der wird beschissen, ist es auch ein falscher Handdruck. Gut, jetzt haben wir das auch besprochen. Ja, das haben wir jetzt auch wieder ein bisschen mit Triebtemperatur gleich. Find ich, das muss ja auch mal sein. Wir haben viel zu wenig gestritten in letzter Zeit. Das ist so harmonisch hier los. Harmonie ist, das ist nicht, was den Podcast ausmacht. Es geht um Diskurs.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Das wollen wir gerade noch mal in der Politik sind.  
In Hamburg.  
Diese General-Opposition in der Regierung  
macht sich auch nicht wirklich bezahlt.  
Mit einem H wären sie auch in Bremen, meine ich natürlich.  
Bremen waren wir, ja.  
Bremen und Bremerhafen.  
Auch rausgeflogen.  
Wie man aber still statt wählt, das ist so geil.  
50 Jahre, aber das ist wirklich,  
diese Stadt und Bremerhafen ist wirklich ganz unten an.  
Nach der Wende bin ich da mal hingefahren.  
Das war schon eine der ärmeren Sachen.  
Wie man da still statt,  
noch SPD wählt, auch das ist ein Rätsel.  
Aber ich wüsste jetzt auch nicht, was ich sonst hätte wählen will.  
Bürger in Wut will man.  
Das geht auch nicht.  
Nein, das ist doch auch nichts, das ist doch Mist.  
Aber ich wüsste auch nicht, aber freuen wir,  
wenn die gerechten sich gegenseitig ein bisschen kanibalisieren.  
Meinst du?  
Bürger in Wut und ihren neuen Partner gegen die AfD.  
Ich glaub, ich fürchte, das wird ...  
Ich denk mir halt, wenn das so weitergeht hier in diesem Land.  
Und das will wir so langsam den Abstieg organisieren.  
Dann haben wir irgendwann ...  
Wir haben ja schon die AfD im Bund,  
haben wir schon auf Augenhöhe mit den Grünen.  
Ja, und in der neuen Frage sogar vor den Grünen.  
Und das finde ich bedenklich.  
16 Prozent vor den Grünen mit 15 Prozent.  
Das finde ich bedenklich sowas.  
Das finde ich auch bedenklich.  
Da kannst du sagen, du musst halt Leute irgendwie mitnehmen.  
Du musst irgendwie cleverer gehen.  
Wir bezahlen ganz viel Geld,  
wir bezahlen schon jetzt wahnsinnig viel Geld  
und nehmen die Leute trotzdem nicht mit.  
Aber du sagst, okay, wir versuchen, aber auch Dinge zu erklären,  
nicht immer nur sagen, du gehst an allem Schuld.  
Ja, aber ich kann die ... Ja, aber auch ...  
Du musst auch das Gefühl haben, dass da jemand was macht,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

was rational nachvollziehbar ist.

Das würde ich jetzt kurz ...

Ah, schön.

So, da können wir langsam ...

Wir hatten heute mal gedacht, wir machen so ein 20 oder so vielleicht.

Ja, jetzt haben wir noch 20 Minuten,

wenn wir das nicht, 30 Minuten hätten wir noch.

Wir haben 15 Minuten, die jetzt hier schon uns angegratelt.

So.

Ich fange mal wieder mal ein Bär der Woche an.

Ja.

Und das war ja auch eine schöne, grüne Idee, eigentlich.

Ein Auto mit Solarzellen auf dem Dach,

das sich selber auflädt.

Ja, und auch so ein bisschen kleinere Strecken

mit dem selbst aufgeladenen Strom

zurücklegen kann

oder den Strom wieder zurückspeist

in den Speicher oder sich aus dem Speicher aufladen lässt.

Ja, einzig die Idee ist nicht aufgegangen.

Es geht um die Firma Sonomotors

und ihr Solarautosion.

Und Sonomotors hat jetzt

den Schutzschirm

des Insolvenz-Richts beantragt

unter diesen Schutzschirmen geflohen.

Da geht es jetzt erst mal um die Sonomotors GmbH.

Und die Mutter ist dann wieder eine Börsennotierte Firma.

Das ist eine Börsennotierte Firma.

Die Sono Group.

Die hatte jetzt aber allerdings keinen Zugriff mehr

auf die operative Tochter.

Also im Prinzip ist hier Insolvenzverfahren angemeldet.

Und die Geschichte war ja,

dass die eben ein E-Auto bauen wollten,

das eben Solarzellen auf dem Dach hatte

und sich darüber eben, wie gesagt,

dann aufladen sollte.

Sie haben zu einem Preis von unter 30.000 Euro vertrieben werden.

Also schon allein der Preis war ja ein Prinzip ein Knaller.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und der Haken in der Geschichte war, dass sie natürlich das nicht finanzieren konnten. Sie haben Anzahlungen von Kunden eingesammelt. Von ja, willigen Kunden. Da waren sicherlich viele dabei, die natürlich das auch als Impact-Investment gesehen haben und die Welt verändern wollten. 21.000 Kunden haben Anzahlungen in Höhe von 44 Millionen Euro geleistet. Manche nur die Mindestanzahlung von 500 Euro. Manche haben sogar den gesamten Preis angezahlt. Für 2024 war diese Supersolar-Auto angekündigt. Also im Schnitt waren es dann 2100 Euro pro Kunde, die angezahlt wurden. Und ja, das ist jetzt die große Frage, ob sie von dem Geld etwas wiedersehen wollten. Es gab dann zweiseitig ein Investor, als das Unternehmen in die Probleme geraten ist, dass sie diese Ratenzahlungen wieder zurückzahlen wollten. Aber dank Merk, nee, auch so ist es doch nicht so. Da hat sich es dann nochmal anders überlegt auf dem Haus. Finanzierer hat die Rückzahlung in Aussicht gestellt. Wegen der Unsicherheit am Kapitalmarkt realisierte sich jedoch diese Finanzierung nicht. Und daraufhin mussten sie jetzt natürlich Insolvenz anmelden, weil eben das Geld nicht zurückzahlen wollten. Im nächsten Schritt wollten sie, haben sie dieses Autoprojekt eingestellt und wollten sie jetzt nur noch als Zulieferer für Solarzellen auf dem Dach von LKW, woher auch immer, dann etablieren. Aber die Frage ist natürlich, bleibt am Ende überhaupt noch was übrig von dieser Firma. Und wie viel werden die Aktionäre nochmal von ihrem Geld sehen? Nicht auch die Aktionäre, aber wie viel werden die Kunden nochmal von den Anzahlungen, die sie gemacht haben, ob sie da was zurückbekommen überhaupt? Das ist die große Frage. Die Aktie ist an diesem Montag, als die Nachricht kam. Allerdings nur um 6,1 Prozent abgeschmiert. Gleichwohl hat sie natürlich schon allein in diesem Jahr 77 Prozent verloren. Die Sonogruppe ist im November 2021 an die Börse gegangen, an den Ersttag und damals mit 2,6 Milliarden bewertet worden am Tag des Börsengangs.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und die waren gestern an diesem Montag gerade noch 19 Millionen wert.  
Also das ist nicht mehr für übrig,  
auch was die Marktkapitalisierung der Aktienwerte anbelangt.  
Und das lehrt natürlich auch wieder, dass es auch immer tolle Ideen gibt.  
Und ich bin ja ein Fan von solchen Ideen,  
die die Welt verändern und uns eben helfen,  
diese drängenden Probleme zu lösen.  
Aber eben nicht jede Idee funktioniert dann am Ende  
muss da immer vorsichtig sein, auch in tolle Ideen,  
einfach nicht zu viel Geld investieren.  
Und gerade bei Anzahlungen muss man auch immer aufpassen,  
weil das ist einfach immer nur geliehenes Geld.  
Da muss man sich bewusst sein.  
Und gucken, wie liquide und kreditwürdig letztendlich die Firma ist,  
der man da dieses Geld leiht.  
Wer der Woche?  
Solonautos und das Solarauto Sion.  
Sion, sehr gut.  
Aus München.  
Gut, dann komme ich zu meinem Bär der Woche.  
Am Bosphorus ist mein Bär der Woche beheimatet, Türkei.  
Die Wahlen in der Türkei haben wirklich viele auf dem,  
auch gerade an der Börse, auf dem völlig falschen Fuß erwischt.  
Weil eigentlich war ja die Idee, dass wir da erst mal seit Jahrzehnten  
halt die Opposition, die Chance des Land wirklich zu drehen.  
Und viele haben auch auf diese Trendwende gewettet.  
Und es kam aber anders.  
Die Parlamentswahlen, da hat schon mal das AKB Bündnis die Mehrheit behalten.  
Zwar hat die AKB ein bisschen was verloren,  
aber die Koalitionspartner haben entsprechend gewonnen.  
Insofern können sie da weitermachen.  
Und Erdogan muss zwar in die Stichwahl,  
aber wenn man sich die Zahlen anguckt und die Aussichten anschaut,  
dann ist die Wahrscheinlichkeit 80 Prozent,  
dass er da den Sieg davon trägt und dann nochmal weitermacht.  
Das ist für westliche Beobachter ja wirklich irritierend,  
weil die Regierungsbilanz ist schon einigermaßen frustrierend.  
Man sieht ja, Inflationsraten von 85 Prozent gab es oder es gab.  
Die Lira hat in den letzten Jahren 90 Prozent an Wert verloren.  
Wenn man die Börse anguckt, die hieß es im letzten Jahr ganz gut gelaufen.  
Aber wenn man es auf harter Währungsbasis macht,  
ist es auch nicht so doll noch.  
Und dann gab es das verheerende Erdbeben und er hat sich gezeigt,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

wie unfähig der Staat war, darauf entsprechend zu reagieren.  
Viele Menschen sind damals gestorben,  
die noch hätten gerettet werden können,  
wenn man die Rettung nur etwas besser organisieren können.  
Und jetzt dachten alle ja nach so einer desaströsen Bilanz,  
dass das Land immer autokratisch geführt wurde,  
dass viele Leute mit politisch anderen Meinungen eingesperrt wurden  
und die Freiheit immer mehr eingeschränkt wurde.  
Dachten viele, jetzt ist der Moment gekommen,  
wo die Leute anders abstimmen, kam aber nicht so.  
Und daraufhin ist dann die Börse um ungefähr 7 Prozent eingebrochen.  
Am Montag, am Dienstag hat sich immer ein bisschen beruhigt,  
was schwieriger war, war die Banken.  
Da gibt es einen Bankenindex, der ist um ungefähr 18 Prozent eingebrochen.  
Dann gab es noch, wenn man sich die Zinserwartung anguckt,  
da gibt es auch so einen Terminmarkt,  
da hatten alle schon drauf gewettet, dass die neue Regierung kommt  
und dann auch die Notenbank entsprechend der Inflation die Zinsen anhebt.  
Die waren schon bei 40 Prozent die Inflationserwartung.  
Und funktioniert aber auch nicht, es ist auch wieder runtergegangen.  
Also man sieht, die Märkte sagt man immer haben immer recht,  
aber in dem Fall hatten sie überhaupt nicht recht.  
Und ich finde es halt wirklich frustrierend.  
Weil auch persönlich dachte ich,  
hey, wenn da jetzt eine neue Regierung ist, neu erwähnt ist,  
könnte man auch mal wieder die Türkei fahren.  
Und ich war, als ich 40 geworden bin,  
hat meine Frau mich in die Türkei eingeladen.  
Das war wirklich ein sausspannendes Anwesen in Istanbul damals.  
Und da gab es schon so diese ersten autokratischen Tendenzen.  
Und man sah, wie auch die Menschen erzählten,  
dass das säkularisierte Staat immer stärker auch weniger säkular wurde.  
Und das war damals schon zu spüren.  
Naja, inzwischen können wir ja gerade als Springermitarbeiter  
jetzt nicht unbedingt in die Türkei fahren.  
Also ich würde es nicht machen.  
Du dachtest, hey, vielleicht wird das was.  
Aber nun anscheinend wird es wieder nix.  
Seit 2013 haben wir Pieck Türkei erlebt.  
Weil in der ersten Dekade, wo der Erdogan dran war, war gar nicht so schlecht.  
Da hat er sogar das Land reformiert.  
Da war noch Ministerpräsident.  
Irgendwann kam dann in 2013 so die ersten Proteste gegen ihn.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Dann wurde er deutlich autokratischer.  
Dann hat das Ding ja in so einem Präsidentialstaat umgemacht,  
hat extra die Verfassung geändert.  
Und es wurde immer antidemokratischer.  
Und dann gab es den Putsch noch drei Jahre später.  
Und es wurde immer restriktiver der Kurs.  
Und ja, seitdem ist das Land verarmt eigentlich.  
2013 war das Pieck.  
Da hat ungefähr das Land in Dollar berechnet.  
1.000 Milliarden an Wirtschaftsleistung gehabt.  
Das ging dann runter bis 700 mW, über 800 irgendwie angekommen.  
Aber eine ganze Dekade, wo eigentlich Leute ärmer geworden sind.  
Und das ist aber auch so ein westlicher Blick,  
den man hat, dass man sagt, hey, die Leute müssen doch Wachstum wollen.  
Die wollen doch, das ist doch eine junge Bevölkerung.  
Und die Türkei, das sind 85 Mio. Menschen,  
relativ junge Bevölkerung.  
Die haben eigentlich Beste voraussetzt.  
Aber das wollen die doch geben.  
Aber was man dann immer wieder vergisst,  
dass es was wie Identitätspolitik gibt,  
dass man dann versucht, den Türken irgendwie zu sagen,  
guck mal, wir machen, wir haben es geschafft,  
uns wieder in der Welt zu positionieren.  
Russland und da, und da machen wir, spielen wir eine Rolle.  
Und das will man mit seiner westlichen Brille,  
wenn man sowas gar nicht sehen.  
Und wir verwundern uns auch immer, warum die Leute aus dem Wedding,  
die hier in Deutschland die Freiheit gewohnt sind,  
den Wohlstand gewohnt sind,  
dass die dann auch mehrheitlich gerade die Deutschstürmen,  
auch bei der Erdoganwählung, wie kann es sein, fragt man sich immer.  
Und es ist wirklich ...  
Ja, da steckt man halt nicht drin.  
Und man denkt immer, alle müssten diese gleichen Werte,  
die gleichen Ideen wie wir haben.  
Und das ist leider nicht so.  
Und trotzdem ist es schade für das Land,  
weil wenn jetzt nicht der Erdogan, sondern der Oppositionelle ist,  
der ist jetzt auch nicht wahrscheinlich eine westliche Demokratie sofort geworden.  
Wir sind in den Russen gebrochen.  
Und wahrscheinlich wäre es auch nicht da sofort der Wohl schon ausgebaut.  
Aber es wäre wieder ein Anfang gewesen, das wieder mehr zu öffnen,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

wieder die Wachstumskräfte zu heben  
und nicht irgendein so ein Niedrigzinsmodell zu fahren,  
was völlig überhitzt,  
und möglicherweise irgendwann eine Zahlungsbilanzkrise führt.  
Und ja, deswegen sage ich,  
Türkei ist mein Bär der Woche nach diesen Wahlen.  
Vielleicht passiert ja noch ein Wunder am 26. Mai, aber ...  
Nee, ist das der 26. Mai?  
Nee, es ist der 14., 28. Mai.  
Es ist auf jeden Fall in zwei Wochen ...  
Ja, schade.  
Ich find's so ein cooles Land,  
und ich glaub, da hätte richtig was draus werden können.  
In der Tat. Ich find's auch sehr, sehr schade.  
Und erstaunlich, wie gesagt.  
Ja, erstaunlich. Es ist ...  
Wie gesagt ...  
Ja, ich mach aber weiter.  
Ja, aber es ist leider der Trend überall auf der Welt,  
dass es immer eben zu den Extrem geht.  
Und zu den Bürgern in Wut und wo auch immerhin.  
Und dass halt ...  
rationalen Argumenten,  
Leute immer weniger erreicht werden,  
sondern mit Emotionen.  
Und wenn du halt jemanden religiös diffamieren kannst  
oder wie auch immer, welches Spiel hinter dir anwendest  
und dem augugisch unterwegs bist,  
dann sind es halt dann ...  
Und die Leute sind blind für all die Probleme, die sie haben.  
Und ich mein, das gleiche Problem werden wir wieder  
in der Präsidentschaftswahl in Amerika bekommen.  
Und dann kann einer ein Vergewaltiger sein.  
Und was auch immer.  
Und dann wählen ihnen die radikalen Christen trotzdem.  
Weil irgendwie alles so ...  
Es ist so ...  
Vieles sehr irrational.  
Und das ist halt leider dann das Problem der Demokratie.  
Aber es ist halt immer noch das beste System, das wir haben.  
Es ist einfach uns, wie gesagt,  
immer in allem auch um mehr Rationalität auch bemühen  
und versuchen, Dinge zu erklären

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

und nicht immer nur auf Plumpe Emotionen zu setzen.  
Und Leute mitzunehmen.  
Leute mitzunehmen.  
Sie erklären, aber auch ...  
Aber wie gesagt, ich versteh's auch nicht,  
wenn man so wirtschaftlich ein Land ruiniert wie die Türkei.  
Und ich meine, gleich die Deutschstöcken,  
die müssen sie ja nicht ausbaden.  
Die können die Pferde am ehesten auch verstehen.  
Ich bin nicht so gut erklärt bei uns auch im Weltfernsehen.  
Die Älteren werden sich erinnern.  
Da saßen die Türkei lange im Klassen.  
Und hat ja auch gesagt, na gut,  
die Asporer ...  
... wählt halt immer das quasi ...  
... was die in ihren Heimatörfen ...  
Wo sie herkommen. Wahrscheinlich.  
Die in anderen Ländern sind eher den kurdischen ...  
... Bevölkerungsgruppen, die wählen dann eher ...  
... anders eben.  
Und hierzulande wählen sie halt in Erdogan.  
So, mein Boulder der Woche, wenn wir uns ein bisschen ...  
Ja.  
... kommt wieder mal aus dem Lithium-Sektor.  
Zum einen gabs ja da, das auch nicht verschwiegen werden soll.  
Gibt's da jetzt auch wieder einen großen Paukenschlag?  
Paukenschlag?  
Eine große Ehepaar inzwischen, Alchem und Levent.  
Die wollen faszinieren.  
Und dann der drittgrößte Lithium-Kruzzent der Welt werden.  
Also insgesamt gibt's wieder Übernahme-Fantasie in dem Sektor.  
Ist wieder ein bisschen Fantasie drin.  
Als ich Anfang März oder sowas habe ich hier mal wieder ...  
... Zinnwald-Lithium noch mal als Idee, was ich schon vor ...  
... längerer Zeit vorgestellt hatte.  
Aus dem Erzgebirge hier noch mal vorgestellt.  
In die ich auch eben immer noch selbst investiert bin.  
Und ihr habt gemerkt, die letzten Tage ist der Aktieaufwied ...  
... ein bisschen mehr angezogen ist.  
Und dachte, jetzt muss ich mal schauen, ob es da ein Menus gibt eigentlich.  
Und habt mal hier unser Hausarchiv ...  
... bewegt und nach Zinnwald gesucht.  
Zum einen habe ich aus der Welt am Sonntag,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

von diesem Sonntag einen Artikel gefunden.

Es gibt ein neues Theaterstück.

Am Theater in Zwickau-Blauen.

Blauen Zwickau heißt Theater.

Blauen Zwickau, ja.

Zinnwald, ja.

Höhepunkt der Spielzeit.

Wird das sein?

Uraufführung des Vogtland-Dramatikers Christian Martin, ja.

Okay, deswegen hat sich die Aktie verdoppelt, sehe ich gerade.

Seit Mitte Februar.

Ja, genau.

Aber seit Mitte Februar kam es ins Laufen.

So, aber möglicherweise war das dann doch nicht der Grund.

Aber da geht es eben um die Bergleute.

Wie gesagt, hier wird damals erzählt, es ist ja eine alte Bergbau-Tradition, da im Zinnwald.

Zinn und andere Erze wurden da schon gefördert.

Und auf das baut ja Zinnwald-Lizien teilweise auch in den Strukturen auf und so weiter.

Aber es soll nicht mehr von Zinnwald-Lizien.

Und dann habe ich noch einen anderen Artikel gefunden.

Das tatsächlich dann Mitte März ist ein neuen strategischen Investor gab.

Und diese Meldung ist mir damals eigentlich durchgerutscht.

Und deswegen sei die hier nochmal erwähnt.

Es ist nämlich das Unternehmen AMG Advanced Metalurgical Group eingestiegen.

Und das ist ein Unternehmen...

AMG, stimmt.

Genau, AMG.

Die sind da eingestiegen mit 25 Prozent.

Die sind in London gelistet.

Nee, nee, Schmarrn.

Die sind nicht in London gelistet. Falsch.

Die sind an der Euronext gelistet, AMG.

Und die haben vor allem einen alten deutschen Haudigen als Chef Heinz Schimmelbusch.

Nein!

Metallgesellschaft?

Klar!

Heinz Schimmelbusch.

Doch, natürlich.

Der Metallgesellschaft.

Ähm, aber dazu...

Ich kann auch nicht mehr was zu sagen.

So Heinz Schimmelbusch, das habe ich weiter unten im Text.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Kommen Sie mal was zu Heinz Schimmelbusch.  
Heinz Schimmelbusch war im Geschäft.  
Dr. Heinz Schimmelbusch.  
Und das war Ende der 80er.  
1944 geboren.  
Ja, dieses Unternehmen war leider an die Wand gefahren.  
Also nicht unbedingt mehr.  
Aber die haben sich da irgendwo...  
Hat sich verzockt.  
Ja, die haben damals ein bisschen in Rohstoffen verzockt.  
Aber kommt vor.  
Jetzt macht er in Lize.  
Genau.  
Ende 1993.  
MG verspekulierte sich mit Termingeschäften am Ölmarkt.  
Und dann war die Metallgesellschaft eben...  
...aus Frankfurt Geschichte.  
Aber doch auch ein Stück Gebirgsengeschichte.  
Er wurde damals gebürtiger Wiener.  
1989 wurde er im Alter von 44 Jahren  
zum jüngsten Vorstandschef des Frankfurter Großkonzerns.  
War ein Frankfurter Großkonzern.  
So.  
Aber er hat sich dann nicht zur Ruhe gesetzt.  
Sondern hat sich dann als Investor betätigt.  
Und über eine Beteiligungsgesellschaft Geldgeber gefunden.  
Und hat dann eine Reihe von Spezial-Metall-Unternehmen.  
Zusammengefasst zur fortgeschrittenen Metallgesellschaft.  
Und die dann eben als Advanced Metall-Ortical Group.  
Kurz AMG.  
Viertes als zweite Haus.  
2007 ist die dann an die Euronext gegangen in Amsterdam.  
Und im Wesentlichen wird das Geschäft aus den USA herausgeleitet.  
AMG ist derzeit mit rund 1,2 Milliarden Euro bewertet.  
Er hat 2022 einen Umsatz von 1,6 Milliarden Dollar verbucht.  
Ein Plus von 36 Prozent.  
Operativen Gewinn gemacht.  
Der ist um 150 Prozent gestiegen auf 342 Millionen.  
Und in diesem Jahr wollen sie sogar die 400 Millionen knacken.  
Und sie sind in verschiedenen Erdteilen.  
Zum Beispiel Brasilien unterwegs.  
Da fördern sie unter anderem Lithium.  
Das Erztantal bauen sie da ab in Coben, in Brasilien.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und sie wollen und jetzt kommen wir wieder zurück zum Zinnwald.  
Da wollte ich eigentlich anfangen.  
Aber im Zinnwald haben sie jetzt mit 25 Prozent beteiligt.  
Und da gibt es eben auch einen interessanten Synergieeffekt.  
Weil sie in Bitterfeld, dann kennst du dich ja auch, außer ...  
Das ist noch günstig.  
Bitterfeld ist die Chemiehochburg der DDR.  
Auch mit großem Industriellen, wie soll man sagen, Struktur.  
Und sicherlich Know-how.  
Und da ist es 200 Kilometer ungefähr entfernt vom Zinnwald,  
ist Bitterfeld.  
Und da wollen sie ein Lithiumkonverter für die Verarbeitung von Lithiumkarbonat.  
Und technischem Lithiumhydroxid.  
Wie die anderen in Schwed.  
So wie die anderen in Schwed.  
DDR, also die DDR sag ich schon.  
Bitterfeld, ich sag es nach Immobilien ganz billig.  
Kauft Immobilien in Bitterfeld.  
Wenn das wirklich klappt und da ...  
Es ist so viel Fantasie.  
Und glaub nicht, wenn er am Bahnhof ankommt, das ist furchtbar.  
Aber wenn er dann Bitterfeld sei.  
Vielleicht wird das auch den Osten Deutschlands begeistern.  
Das sind fünf Minuten in Leipzig.  
Bitterfeld, das ist ...  
Da kannst du vielleicht das Häuschen am See kaufen.  
Da gibt es noch ein paar alte Tagebausäen.  
Das schwammt da immer so rum.  
So.  
Aber noch mal, wie gesagt, Bitterfeld soll dieser Konverter gebaut werden.  
Der wird schon gebaut.  
Da ist auch der Plan, aus Brasilien kommen zu lassen,  
dass man da umwandelt.  
Lithium ist ja die Förderung des Erzes.  
Aber die chemische Verarbeitung muss ja auch noch umgewandelt werden  
in hochreines Lithiumhydroxid.  
Warum können die das machen?  
Ist das so günstig in Deutschland?  
Da kriegen sie Subventionen.  
Er hat zum Beispiel auch der FAZ gesagt,  
dass es gar nicht so ein Problem ist mit den hohen Energiekosten.  
Ähm ...  
Sondern ...

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Das wäre nicht mal spannend zu fragen.  
Weil viele sagen, es geht nicht in Deutschland.  
Es geht nicht um die Arbeitskräfte oder Energie zu teuer.  
Hier sagt er zum Beispiel gegenüber der FAZ,  
Energiekosten spielen eine große, aber keine entscheidende Rolle.  
Es sei vielmehr die zentrale Lage der ostdeutsche Stadt,  
die schon das Chemiezentrum der DDR bildete.  
Von dort könnten die Kunden in Europa  
rasch mit Lithiumprodukten für die Kathodenherstellung beliefert werden.  
Allerdings hat er auch reklamiert eine unbürokratische Förderung,  
für Unternehmen der Fall ist, habe es die Bundesregierung nicht gegeben.  
Hat es nicht gegeben?  
Also, da ist durchaus ...  
Aber da ist eher wieder die Bürokratie und weniger unbedingt,  
dass die Energiekosten ...  
Ist auch immer auf die Prozesse drauf an.  
Aber für diese eben kein Problem.  
Ähm ...  
Und haben sich deswegen für diese Ansiedlung ...  
Das ist ja auch ein Punkt, der immer auch für Zinn bei Lithium spricht.  
Dann spricht letztendlich auch diese Lage.  
Und dann, ein haben wir noch, bei ...  
AMG?  
AMG, die setzen auf verschiedene Batterietechnologie  
und unter anderem auf Feststoffbatterien.  
Und die haben schon so eine größere Feststoff-Körper-Batterie.  
Jetzt kommt die Farange durch.  
Er hat schon eine erste Fest-Körper-Batterie.  
Batterie.  
Das ist für den Farang immer ein Problem.  
Das weiß ich nicht.  
Fest-Körper-Batterien mit dem Namen Litha  
haben sie schon in Betrieb und zwar mit einer Tochtergesellschaft  
im Bayerischen Hautzenberg ein Speicher von 3,5 Megawatt-Stunden.  
Und auch in Kaiserslautern wollen sie da noch mal  
so eine Fest-Körper-Batterie betreiben.  
Und insgesamt bis Ende 2024 wollen sie installierte Anlagen.  
Also eben als Großspeicher.  
Ja, klar. Energiewende braucht Speicher.  
Ohne Speicher, keine Energiewende.  
Da sie eben auch die Frage, wie kriegen wir das hin?  
Und das sind Fest-Körper-Batterien,  
haben eben auch entscheidende Vorteile.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Sie sind nicht so, zum Beispiel, brennen,  
also leicht in Flambau und dergleichen und zweiter,  
und auch nicht so treuern.  
Also da, sie wollen 100 Megawatt-Stunden erreichen,  
installierte Anlagen.  
Also, von daher kann man sich mit all dem noch mal  
beschäftigen, wenn man möchte.  
Ich hab von diesem Unternehmen, AMG, noch nie was gehört.  
Und die kommt bei mir auf die Watchlist.  
Und das ist halt das, wenn man so einfach immer ein bisschen ...  
gab's auch schon einige Artikel über die.  
Und so was kann man eben auch mal finden, wenn man ...  
Irgendwas.  
... wenn man Lektüre übt.  
Und findet dann immer wieder neue Ideen auch.  
Oder man hört einfach der Fener Scherbitz.  
So ist es. Und es gibt sechs Analysten, die sagen, alle kaufen.  
Und das Kurs, das ist 35 Prozent über dem aktuellen Kurs.  
Genau. Und die sind ... wir erwirtschaften ja Gewinne am Kurs,  
Gewinnverhältnis von sechs ... und Dividenden.  
Die haben's, da gibt's auch eine kleine Finanzkurs.  
Das brauchen die gar nicht.  
Wenn sie investieren, sollen sie doch lieber ...  
Genau, haben was vor.  
CapEx haben sie hier von 200 Millionen ungefähr.  
Aber die haben sogar einen positiven Free-Cash-Flow positiv.  
Und hoffen nur, dass der Schimmelbusch nicht wieder anfängt,  
zu spekulieren, damit das mal klar ist.  
Er hat gerade noch mal verlängert, bis 81 bleibt er dabei.  
Ja.  
Ja.  
Ich frag mich, wenn du einmal so ein Spekulant bist,  
ist man das dann immer oder kann man davon wegkommen?  
Schaut dir den Defner an, so ganz ist er nicht davon weggekommen.  
Aber er versucht, seine Riesigen da ein bisschen mehr zu minimieren.  
Ich glaube, spekulant ist sie auch ein bisschen ...  
Klingt auch so negativ.  
Aber damals war er mit den 40 an.  
Und braucht ihr das Geld?  
Und ja.  
Ich glaube, man lernt schon, aus Fehlern  
zumindest seine Riesigen zu minimieren.  
Ein kleines Zockerblut hat man immer drin.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Aber das muss man halt lernen, dass man das eben ...  
Das mach ich halt mit CFDs und hab da einen begrenzten Anteil,  
wo ich weiß, okay, das ist halt ja ...  
Spielgeld, und wenn du hast viel gestopft,  
hast du es weg und musst nicht mehr schießen.  
Und wenn es so gut läuft, hol ich da Geld raus  
und bring's in andere Häfen.  
Und da muss man sich selber immer ein bisschen disziplinieren.  
Und darf nicht zu viel dahin schieben.  
Das ist auch begrenzen.  
Gut.  
Schöner Bulle, AMG, cool.  
Ja, und?  
Ich hab so einen komischen Bullen, du hast ja mal komische Bären,  
und ich hab einen komischen Bullen heute.  
Mein Bulle der Woche ist nämlich Deutsche Bank,  
jetzt fragt sie da, warum das?  
Weil der Kollege hat sich mal den Geschäftsbericht genau angeguckt.  
Ich weiß nicht, ist das auch ein Bulle?  
Weil wenn du da arbeitest, dann ist das eine Goldgrube.  
Verstehst du, es geht ja darum, Goldgrube Deutsche Bank,  
dass du jetzt als Aktionär da so kollegen unterwegs bist.  
Die paar Kollegen aus der Welt, Wirtschaftsredaktionen,  
haben sich bestimmt verbessert.  
Wiederzähl verbessert.  
Und der Kollege hat sich mal den Geschäftsbericht angeguckt,  
und hat mal geguckt, wie viele Millionäre.  
Da gibt es aber diese berühmten Einkommensmillionäre,  
und das war ja schon im letzten Jahr so,  
dass die Deutsche Bank 520 Einkommensmillionäre haben.  
Das war mehr als alle französischen Banken zusammen.  
Und die Commerzbank hatte vergangenes Jahr 13  
Einkommensmillionäre und Deutsche Bank 520.  
Und in diesem Jahr hat sich die Deutsche Bank geschafft von 520 auf 571,  
also 2022.  
Als 21 waren es 520, 221, 701 Einkommensmillionäre.  
Wenn man mal guckt, Deutschland insgesamt hat 27.400 Einkommensmillionäre.  
Da kommen der Deutschen Bank jetzt ungefähr 2%.  
Das ist doch ein positive Sache.  
Natürlich sitzen die jetzt nicht unbedingt alle in Deutschland,  
sondern in New York.  
Wenn man einfach mal sich das anguckt,  
so ungefähr 2% der deutschen Einkommensmillionäre arbeiten.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Die Dividende ist auch leicht erhöht worden, insofern.  
Aber ich finde es immer noch etwas irritierend,  
wenn eine Bank noch nicht so richtig die Wende geschafft hat.  
Und dann trotzdem so ein mega Anstieg gewesen ist,  
mit der durchschnittlichen Investmentbank hat es 300.000 Euro  
bei der Deutschen Bank verdient man auch so.  
Das ist das richtige Signal, das ist die richtige Sache.  
Und ich finde es immer irritierend, wie viel das ist.  
Aber die Leute bezahlen ja alle eine Miete oder haben ein Eigenheim  
oder kaufen schöne Sachen.  
Insofern kommt es der Konjunktur zu gut,  
vielleicht nicht den Aktionären.  
Deswegen ist es so mein Kurzbulle der Woche.  
Das war es dann auch schon.  
Immer kurzer Bulle.  
Ja, wir haben keine Zeit mehr, genau.  
Keine Zeit mehr.  
So, und Eileen, wolltest du mit dem Thema anfangen?  
Das musst du aber anfangen.  
Wir wollten mal wieder über zwei Aktien im Vergleich sprechen.  
Dass man einfach ein bisschen gegenüberstellt.  
Wir haben uns heute schon mal die Köpfe eingehauen.  
Dann brauchen wir das jetzt nicht machen.  
Es gibt einfach nur einen kleinen Beauty-Contest.  
Dann packen Sie doch mal aus.  
Ich bin ja immer der Mann für die unentdeckten Schönheiten.  
Ja, weil wir jetzt offensichtlich im Auge des Betrachtens ...  
Ich hab's verstanden.  
Dann kommst du mit deinem hässlichen End-Line,  
was du hier schön redest.  
German is next top-Model. Ich suche das ja.  
Aus dem Bereich der Nau-Überhand.  
Wir haben zwei Wettkraftanlagenhersteller.  
Einer ist breiter aufgestellt, einer Spitzer.  
Meiner ist die Nordics-Group.  
Auch schon oft hier Nordics AG.  
Schon oft vorgestellt immer wieder.  
Und oft in dieser Vergangenheit zusammen genannt.  
Das ist der SMA-Solar.  
SMA-Solar wurde ja letzte Woche von Herrn Schäpitz  
auch zum Bullen der Woche gekürt,  
nachdem es ja schon mehrere hundert Prozent gemacht hat.  
Seit dem letzten Jahr und seit den ersten Nennungen hier vom Defner.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Also ...

Das ist ja ein kleiner Hinweis.

Das ist kein kleiner Hinweis.

Dieser Aktien-SMA-Solar hat über drei Jahre, seitdem wir Defner gesprochen hatten, ein totes Geld.

Sie hat jetzt irgendwann aufgeholt.

Aber drei Jahre lang totes Geld, da musst du auch viel Geduld mitbringen.

Wenn es dann 400-200 Prozent lag ...

Wenn es dann ist ...

Ich hab mit der hundert Prozent gemacht.

Das ist noch nicht mal alles gemacht.

Ich steige auch nicht immer auf den Tiefstkurs rein.

Aber hundert Prozent, da kann man auch mal ...

Bei der SMA-Solar würde ich auch keine Hälfte verkaufen.

Bei Zinwald-Lizium, das ist eher ein riskanteres Unterfangen.

Wenn der da hundert Prozent gewinnt, da bin ich knapp unter hundert Prozent gewinnen bei meiner Position.

Da würde ich vielleicht mal ...

Immer limitieren. Die ist sehr illiquide.

Das sag ich noch mal allen, die das machen wollen.

Man sieht dieser Aktien-Char, sieht auch aus wie so eine Treppe.

Auch wenn man da einsteigen will, ganz ...

Wenn sie nach so einer Nennung hier ...

Das ist ein sehr, sehr kleines Gletschen.

Übrigens, der AMG hat auch angekündigt, dass sie eine Kapitalhöhung mitmachen wollen.

Weil die sind ja plus mit 40 Millionen ungefähr bewertet.

Die brauchen natürlich für die Produktion ungefähr ...

300 Millionen oder so was.

Und da brauchen die noch richtig viel Geld.

Da gibt's eine richtig fette Kapitalerhöhung.

Und da wollen sie mitmachen, damit sie ihre 25 Prozent behalten.

Aber es ist schon mal gut, wenn du so einen strategischen Ankerinvestor hast, dann musst du nicht immer so ...

Die tingeln und überall dann Millionen und da Millionen.

Und dann bist du jedes Mal ...

Bist du ...

Geht dir das Cash aus, weil ...

Weil du mir keinen Anschlussinvestor mehr hast.

Und das ist natürlich schon ein sehr starkes Signal, wenn du da einen Ankerinvestor hast.

Dr. Schimmelbusch, an Bord weiß.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Genau. Gut.

Das noch mal zum Zinnwald.

Jetzt aber zu Norddecks.

Vielleicht noch mal ganz kurz zur Geschichte.

Auch wirklich ein Pionier in Deutschland.

85 sind die an den Start gegangen.

1985, ja.

Da hatte ich noch nicht mal Abi.

Und ...

Seit Ende der 1980er sind die am deutschen Markt aktiv.

2001 sind sie dann ...

an die Börse gegangen.

Noch so kurz nach dem kompletten Zusammenbruch des neuen Marktes.

Und haben da auch eine bewegte Geschichte hinter sich.

Sind bis auf 97 Euro umgerechnet quasi zu heutigen Kursen gestiegen.

Und dann abgestürzt 2004 bis auf fast einen Euro.

Und jetzt sind sie wieder bei 11 Euro.

So.

Unternehmen ist aktuell mit 2,7 Milliarden Euro bewertet.

Die haben auch einen großen Aktionär.

Die ...

Acciona, Acciona aus Spanien.

Acciona.

Die haben nicht auf den Flughafen mit?

Haben die nicht auf den Flughafen?

Schätz mal, ja, das ist so ...

Acciona?

Und die haben da ihr eigenes Windkraftgeschäft damals eingebracht und jetzt sich auch immer wieder an Kapitalmaßnahmen ...

Gezwungenermaßen.

Gezwungenermaßen, ja.

Und nach den letzten Kapitalmaßnahmen

sind die auf dem Stand eine Beteiligung von 47 Prozent geklettert.

Nordics hat 3.100 Mitarbeiter in Deutschland,

die aus 60 Nationen stammen.

Und 300 Techniker und Spezialisten,

die hier zu lagen, Windenergieanlagen warten.

Und ...

Im Jahr 2020 ...

Haben Sie zum Beispiel in Deutschland

einen Marktanteil von 30 Prozent gehabt.

Von ihrem Geschäft.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

30 Prozent waren in Deutschland.

Nee.

Sie haben ... Nein, nein.

Die Nordics-Gruppe ist im guten deutschen Markt.

Und konnte im Jahr 2020 ein Anteil von rund 30 Prozent der genehmigten MW erreichen.

Wie gehabt.

Haben Sie jetzt 30 Prozent am deutschen Markt?

Oder nein.

Ich weiß nicht, wie es wird pro Jahr ...

Sie haben einen großen Marktanteil.

Sie haben einen großen Marktanteil.

Nein, ich wollte jetzt loswiesen, ob ich das hier mache.

Gut.

Etwas unglücklich formuliert dieser Satz.

Und Sie haben gerade letzte Woche Zahlen vorgelegt auch.

Und da gab es eine interessante Börsenreaktion.

Erst ist es ja etwas abgeschmiert.

Und dann am Ende des Tages so 5-6 Prozent zugelegt.

Und haben ...

Ein gut positive Umsatzentwicklung, 30 Prozent drauf,

auf 1,2 Milliarden im abgelaufenen Quartal.

Allerdings eben auch weiter mit Verlusten zu kämpfen.

Sie haben Quartalsverluste, Nettoverlust

sogar um 40 Prozent gesteigert auf 215 Millionen.

Und haben ...

Auch eben der ...

Es sieht, wie hässlich sie ist.

Komm, jetzt musst du sie schönreden, Defne.

Ich seh schon.

Sie haben nach wie vor ein Diskrömpfproblem.

Das ist auch andere Arben.

Das ist, dass sie immer noch mit dem alten Auftragsbestand eben und das, was du eingangs erwähnt hast.

Das ist gerade bei Windanlagenbauern momentan das Problem.

Dass die alte Aufträge, die uralt sind

und anders gepreist worden sind,

auch beliefern müssen, mit denen sie heute Verluste machen.

Weil Rohstoffkosten und viele andere Kosten gestiegen sind.

Und dazu kam noch mal bei Nordex,

dass sie dann auch noch einen Cyberangriff hatten.

Und der hat sich dann auch bemerkbar gemacht,

weil sie dann wieder halt am Teile gefehlt und Chips gefehlt

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

und alles, die Lieferkettenprobleme noch mal verschärft hat.  
Dadurch kam es eben dazu, dass sie Projektverzögerungen hatten.  
Und dann kam es eben dazu, dass sie da straf ...  
Und dann kein Glück und dann noch Pech.  
Also, das ist das ganze Programm.  
Kann Dinge auch nachvollziehen und erklären.  
Aber entscheidend ist, finde ich schon,  
dieser Umsatzanstieg, 30 Prozent.  
Und dass sich auch der Gesamtauftragsbestand verbessert hat.  
Die haben jetzt insgesamt einen Auftragsbestand von 9,9 Milliarden.  
Und beim Projektgeschäft sind es 6,5 Milliarden.  
Also 10 Milliarden fast an Projekten, die noch zu realisieren.  
Und da kommt es halt darauf an, dass man ...  
Und jetzt haben Sie in Aussicht gestellt,  
der Ausblick, der wurde bestätigt,  
ist aber auch noch nicht so ganz klar profitabel.  
Sondern da geht es halt darum, dass die EBITDA-Marsche  
dann zwischen minus zwei und plus drei Prozent liegen wird  
im Jahr 2023, hängt also von vielen Wiedrigkeiten noch ab.  
Aber deshalb, ich für Nordexplodierte,  
ist es einfach ein Pureplay im Windkraftmarkt,  
der hauptsächlich onshore tätig ist.  
Und Sie haben da sicherlich einen sehr, sehr großen Hebel,  
wenn Sie es jetzt schaffen.  
Und was Sie jetzt eben ankündigen,  
dass Sie sagen, wir machen neue Verträge,  
und da haben wir eine andere Preisgestaltung.  
Und dass Sie dann auch profitabel werden wieder.  
Wieder schnell, wenn Sie die Kosten einfach umlegen.  
Und dann profitieren Sie insgesamt natürlich  
von einem Trend wieder zum Ausbau der Windkraft.  
Der politisch gewollt ist, auch gerade an Land.  
Und Sie haben gerade auch eine stark und profitabel Nachfrage  
in Deutschland und Europa, sagen Sie.  
Insgesamt sind Sie aber auch weltweit aktiv,  
auch in USA, Lateinamerika, in vielen anderen Orten.  
Haben Sie viel Geschäft, trotzdem ist das Hauptgeschäft in Europa.  
Zuletzt den vielen 54 Prozent auf Europa,  
25 Prozent auf Lateinamerika, 14 Prozent auf Nordamerika,  
7 Prozent auf den Rest der Welt.  
Auch vom IAA mit Ihrem Amerika-Geschäft wollen Sie profitieren.  
Aber da sagen Sie auch, das geht auch nicht,  
es geht auch sehr schleppend.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Es ist eher ein langsames Geschäft, wie gesagt,  
das Windgeschäft, da muss man auch wirklich Geduld haben.  
Aber man muss auch sagen, Nordex gibt es immer noch.  
Viele Solarbuten sind verschwunden aus Deutschland.  
Nordex ist noch da.  
Und wenn die Aktien ...  
Nein, aber wenn die Aktien spürt ...  
Aus Aktien Sicht ist es einfach,  
der Hebel ist einfach groß,  
wenn man das jetzt schafft, profitabel zu werden.  
Die äußeren Voraussetzungen sind besser denn je.  
Man kann jetzt die Kosten wieder umlegen.  
Der Markt zieht an,  
kann der Grund, der eben auch nicht mehr diese Verhandlungsmacht.  
Er muss jetzt erneuerbaren Strom liefern.  
Es ist politisch gefördert, in Amerika gefördert,  
hierzulande gefördert.  
Es kommen noch mehr Förderungen von Europa und so weiter dazu.  
Also, von daher ist das eigentlich ...  
Die Lieferkettenprobleme, die hören langsam auf.  
Und das ist eigentlich die beste aller Welten.  
Und von daher ist, denke ich da mal,  
die Nordex-Aktie ist ziemlich am Boden.  
Auch wirklich Aufholpotenzial für die Aktie.  
Ich bin investiert.  
Und denke mal,  
dass Rückenwind ansteht für Nordex und Aufwind für die Aktie.  
Mit der Hälfte des Umsatzes nur bewertet.  
Nur halbe Umsatz.  
Und 2024 sollen sie sogar einen Gewinn machen.  
Oh, jetzt verschwenden wir durch hier.  
Dann würde ich hier mein ...  
Dann würde ich mit meinem Pick relativ schnell mal ...  
Also, du hast ja jetzt ja so ein relativ ...  
Gehebeltes Investment.  
Ich bin eher so Energiewende.  
Verstehe ich ja eher nicht einfach kopflöser Ausstieg.  
Und dann mal gucken.  
Sondern meine Energiewende ist ja eine beherzte Wende.  
Aber eben auch für Brückentechnologie mit zu sorgen.  
Und deswegen ist mein Pick für die Energiewende Siemens Energy.  
Jetzt werden alle sagen,  
Mensch, das war doch die Aktie, die bei Luisa Neubauer auf der Bühne

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

bei OMR als Blame-Sache war.

Ja, stimmt.

Weil Siemens Energy hat nicht nur die Windturbinen spart.

Die macht ungefähr ein Drittel aus.

Siemens Scamessa, die ist ja übernommen worden jetzt vollständig.

Die macht auch noch nicht so tolle Gewinne,

sondern auch 2024 Gewinnemacher.

Sondern da kommt eben auch noch dazu Gas-Services.

Und bei Gas-Services beispielsweise in Asien

wird relativ viel von Kohle auf Gas umgebaut.

Auch da ist es mir lieber, dass man Gas-Services

weiter Kohle verbrennt, weil Gas ist das wesentlich.

Treibhausgas weniger.

Treibhausgas werden bei Gas verbrennt, als bei Kohle.

Und insofern ist mir das lieber, als wenn man einfach sagt,

nur haben wir weiter Kohle.

Dann haben wir Gas-Services, dann haben wir noch Grid-Technologies.

Grid-Technologies, das sind halt diese Infrastruktursachen,

dass man Netzausbau hat und so weiter.

Und dann gibt es noch den Bereich

Transformation of Industries.

Und da werden dann so Industriedampfturbinen drin,

dann gibt es Kompressionsgeschäfte drin.

Das sind halt so auch nochmal für Energieerzeugung

solche alten Sachen mit drin.

Und das Schöne ist, da gab es jetzt auch Zahlen bei Siemens Energy.

Und was man da gesehen hat, die Gewinne haben es ein bisschen enttäuscht,

weil Siemens Garmessa noch nicht so geil läuft.

Aber die Auftragseingänge waren wahnsinnig gut.

Und da sehe ich halt eine große Chance.

Weißweise bei Gas-Services, Aufträge im Wert von 4,5 Milliarden Euro.

Und wenn man dann Book-to-Bill-Verhältnis hat,

da kann man gucken, was sind die Aufträge,

was ist gerade das, was man abrechnet.

Und wenn das übereins ist, weiß man, das ist wächst.

Und Book-to-Bill bei Gas-Services 1,6.

Und das Schöne auch, die Marge, die hat sich von 7,7 auf 10,5 Prozent

in diesem Bereich schon erhöht.

Da wird auch mehr Marge verdient.

Das ist da, hier gilt bei Grid Technologies.

Da hat man Auftragseingänge von 2,9 Milliarden Euro

und ein Book-to-Bill-Ratio von 1,7.

Und auch da ist die Marge gestiegen von 5 auf 6,6.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und das wird noch weitergehen.  
Aber das große Um-Switchen ist bei Transformation of Industry.  
Da ist die Marge von 0,5 auf 6,3 Prozent gestiegen.  
Und da sieht man, dass da auch was gemacht wird.  
Das ist noch Siemenska-Messer der Windturbine.  
Arm wird auch noch positiv in 2024 erwartet.  
Und da geht auch noch was.  
Und bei Grid Technologies, da kommt sogar noch mehr dazu.  
Das ist eine Anbindung von Windparks in der deutschen Nordsee.  
Da gab es einen Megaauftrag von 7 Milliarden.  
Das ist aber nur ein Teil bisher gebucht worden.  
Da kommt noch mal was dazu.  
Und dann hat man dann sogar eine Book-to-Bill-Ratio von 2.  
Künftigen Wachstum drauf.  
Die Aktie ist immer noch relativ günstig bewertet dafür.  
Weil sie eben noch unter diesem Siemenska-Messer leidet.  
Und unter dem Marke, dass sie keine ganz grüne Aktie ist.  
Aber ich glaube schon, dass sie insgesamt für die Energiewende eine wichtige Rolle spielt.  
Und das ist ja nicht nur in Deutschland, sondern auch in Asien.  
Da sieht man halt, dass da noch viel auf Gas umgestellt wird.  
Bevor man den Rest macht.  
Es muss so begleitende Sachen.  
Und da könnte ich mir vorstellen,  
dass Siemens Energie noch relativ gut verdient.  
Und deswegen glaube ich, dass da noch was drin ist.  
Nicht mit so hohem Hebel wie mit Nordex,  
weil da geht es ja nur um Wind und so eine Sache.  
Aber ich finde es halt mit diversifiziertere Geschichte.  
Ich finde, ich fühle mich wohl dabei.  
Und ich finde auch die Idee,  
fühle ich mich ganz wohl, dass du das gesamte Spektrum  
an Energiewende dabei hast.  
Und auch wenn man dann sagen kann, die haben immer noch Gas.  
Aber man wird nicht von heute auf morgen ganz auf Gas verzichten können.  
Und deswegen ist es auch eine Notwendigkeit,  
so eine Übergangsbrückentechnologie zu haben.  
Und da werden Sie auch noch von profitieren.  
Dann halt die Netze auch.  
Also, ich finde, das ist eine super Geschichte.  
Die Aktie ist jetzt bei 24,  
ist schon gestiegen in den letzten Tagen.  
Aber ich könnte mir vorstellen,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

die wird bis, ja, bestimmt 35.  
Da war sie ja schon mal knapp.  
Da kann sie auf jeden Fall noch hingehen.  
Und deswegen würde ich sagen,  
das wäre meine Aktie für die Energiewende.  
Und dann können wir in Norddecks gegen Siemens Energy von heute machen.  
Und können im Jahresende bei der Wettaufrufung schauen.  
Welche da besser gelaufen ist.  
Man hat den höheren Hebel.  
Das schlechtere Management hat man das Gefühl.  
Aber ich meine, du siehst ja, bei Gameser gibt es die gleichen Probleme.  
Ähnliche Probleme, genau.  
In die Windkraft ist einfach ein schwieriges Geschäft gewesen.  
In den letzten Jahren selbst der Marktführer Vestas,  
wo man eigentlich denkt, die müssen doch wirklich  
auch für die im Offshore-Bereich machen.  
Wo ja Norddecks ist ja hauptsächlich an Land aktiv.  
Ich glaube sogar ausschließlich.  
Nee, die haben wir sogar schon ein paar andere angeblich.  
Ich hab nur immer die Webseite mir angeguckt.  
Da war schon ein paar Offshore-Dinger dabei.  
Aber es hauptsächlich ist natürlich das Landgeschäft und so.  
Und wie sagt auch Vestas,  
ist in der Verlustzone zuletzt gerutscht gewesen.  
Ja, aber viel besser gelaufen, die Aktie als Norddecks.  
Norddecks ist, da ist auch Management-Fehler mit dabei.  
Das kann nicht nur rein.  
Und dann ist ja aber das Aufholpolizea umso größer.  
Aber es kann natürlich auch dauern.  
Cheap for a reason.  
Maybe.  
Es gibt halt immer dann auch Turn-Around-Geschichten.  
Und muss nicht sein.  
Es gibt auch die Geschichten von Sonomotors.  
Aber das ist bei Norddecks, glaube ich, wird das nicht passieren.  
Aber es kann länger dauern, bis sie wieder profitabel werden.  
Wir sehen, das sind so viele Risiken in diesem Projektgeschäft.  
Und dann bist du immer dabei mit Schaden.  
Das hat so eine Strafzahlung und so weiter und so fort.  
Genehmigungsprozesse, so langwierige Sachen.  
Also da ist wirklich auf der Wegstrecke sehr, sehr viel was passieren kann.  
Und was dir irgendwie halt deine Profitabilität einfach dann verhasen kann.  
So, aber das ist eine spannende Wette, finde ich.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Und ich finde Siemens Energy auch gut.  
Ich finde auch den Christian Buch echt einen guten Manager.  
Und ich finde auch gerade Luisa Neubauer, den zu kritisieren.  
Ich meine, er stellt sich wirklich hin auch bei seinem Bildanzpressekonferenz und sagt, wir müssen, die Politik muss die Energiewende voranbringen.  
Wir müssen jetzt alles tun.  
Wir haben die Technologie dafür.  
Wir haben die Technologie für die Netze.  
Und die profitieren wirklich mehr auf mehrfacher Weise auch.  
Ich finde auch spannend, wie sie die Windparks dann, diese großen Windparks in der Ost und Nordsee, die kommen sollen anbinden.  
Diese Konverter auch, diese Anbinden.  
Wir haben ja selbst die Sauerstoffseile.  
Wasserstoff bei Infi-Wurz, ich bin jetzt kein Fan von, aber auch diese Infi-Wurz-Projektanlagen, die sie mit Porsche zusammen in Perugum machen, ja.  
Also, sie sind wirklich in sehr vielen Bereichen da unterwegs.  
Und ich, klar, man kann man alles versuchen und sollte man alles versuchen.  
Und ich glaube nicht dann Infi-Wurz für Autos, aber für Flugzeuge werden wir sehr auf jeden Fall brauchen und so weiter.  
Und da tun die unheimlich viel.  
Das macht ja hier noch Werbung für meine.  
Das finde ich super. Danke, Herr Dachner, bitte.  
Nein, aber ich meine nicht.  
Aber genau, aber wer am Pureplay will, der nimmt Nordex.  
Und hat ein höheres Risiko, aber hat auch einen höheren Hebel.  
Und ist auch noch nicht so gut gelaufen.  
Siemens Energy hat sich jetzt schon mehr als verdoppelt vom Tief.  
Und das ist bei Nordex immer wieder zurückgekommen, ja.  
Und immer wieder was auf die Mitte bekommen, aber soon.  
Ich glaube, das ist die dritte Nordex-Werte, die wir haben.  
Zwei hast du schon verloren. Mal sehen, ob die dritte jetzt.  
Alle guten Dinge sind drei, also, wenn es jetzt nicht klappt, dann ...  
Dieses Jahr hab ich ein gutes Wettjahr.  
Du hast ein gutes Wettjahr, oder?  
Also, meine Wetten laufen, selbst die Bitcoin-Werte, die ist auch schon wieder unter 30.000.  
Ja, da gab es so einen kleinen Stau.  
Ein kleiner Stau, ein kleiner Strohfeuerchen.  
Und dann kam beim Chabots gleich wieder die Coin-Ölphorie raus.  
Nee, ich hab nichts gemacht.  
Ich hab die Weite in eine 40.000er-Wette dich hinreißen.  
Ach so, ja, das stimmt, ja.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie

Da konnte ich dir eine gute Wette unterjugeln, ja.  
Nein, das ist nicht unterjugeln.  
Das hab ich im vollen Bewusstsein gemacht.  
Okay, deine Geistigkräfte.  
Man weiß nicht, was damit passiert.  
Was du im Vollbesitz deiner Geistigkräfte, ja.  
Und wenn erst die Zinswände dann kommen, dann ist ja ...  
Na ja. Dann geht's richtig los.  
Aber wie gesagt, auch da haben wir eine Wette.  
So. Stimmt.  
Also, wir haben die Welt umrundet und die Zeit überschritten  
und ordentlich gestritten und gut ...  
Es ist alles dabei.  
Viele Fragen heute beantwortet, ja.  
Gute ... also gute Aktienidee hin mitgebracht.  
Auch wieder ein bisschen was Neues.  
Das ist immer nur die, wird ja uns ja immer voll ...  
wenn du die alten Geschichten willst,  
wirklich auf der Suche nach neuen Ideen auch.  
Und ich kann auch nicht immer alles investieren.  
Leider sitzt die Fantasie so, wie Leo Kirch immer sagte,  
meine Fantasie ist groß, aber mein Geldbott ist leider begrenzt, ja.  
Und für daher, würde ich sagen ...  
Also, mehr kann man eigentlich vom Podcast nicht erwarten.  
Nee, also viel mehr. Viel mehr ist ...  
Es kann man ganz selbstkritisch zu sagen, ja.  
Genau. Ja.  
Und ...  
Junior kommt noch, aber morgen erst sehe ich grad.  
Das haben wir heute bei Alleservakten für Dienstag an.  
Die können wir uns gleich morgen erst sehen.  
Morgen kommt es erst, also am 17.  
Der Sommer fällt falsch rausgesucht, penneicht.  
Nee, aber ich glaub, die haben es noch mal verschoben.  
Bei Reuters war ursprünglich für 15 Mai schon die Zahlen angekündigt.  
Jetzt steht hier 17.15.  
17. da.  
17. ja.  
Bei 2.76 am Tag der Aufnahme, jetzt Dienstag.  
Also, wenn ihr vielleicht Mittwoch hört,  
ist die vielleicht schon explodiert.  
Das ist ein Neubeet vom Krokos.  
Genau, das ist aus der afrikanischen Wüste.

**[Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / Nordex vs. Siemens Energy - das ist die beste Energiewende-Aktie**

Ja, vorschießt.

Das ist möglicherweise der Krokos auch schon verdorft.

Ja, man weiß es nicht, ja.

So, das ist also ...

Dann haben wir für die nächste Woche auch noch ein paar gute Ideen.

Ein paar alte Ideen.

Ein paar alte Ideen, die mit Hochrisiko behaftet sind.

Ja, das war ja einmal dazu gesagt, wo der Defner investiert ist, ja.

Dann sagen wir einfach nur noch tschüss.

Und ciao.

Bule und beer, Defnam und Chappels.